

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Mittwoch, 15. Juni 2022

Nr. 24 / 72. Jahrgang

Viel Musik, Schach, Natur und Fußballturnier

Mittwoch: Singer/Songwriter **Ad Vanderveen & The O'Neills** gastieren um 20 Uhr in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

Donnerstag: Fronleichnam-Gottesdienst mit Blaskapelle um 10 Uhr auf dem Dorfplatz Bremthal, danach Prozession zur Kirche, anschließend **Sommerfest** mit Kinderprogramm.

Ab 11 Uhr Frühschoppen beim **Kohlemeilerfest** im Silberbachtal bei Ehlhalten. Um 11 Uhr Start zum **Natur-Spaziergang** über Insekten des BUND Eppstein an der Talkirche.

Ab 14 Uhr **offene Eppsteiner Stadtmeisterschaft im Schach** im Vereinsraum im Bürgerhaus, Rosserstraße 21. Beim **Biergarten-Konzert** auf dem Campingplatz „The Eppstein Project“ spielt die Band **Acoustic Road**, Beginn: 18 Uhr.

Freitag: 10 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im „Laden“, Burgstraße 55 (auch dienstags). Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Von 15.30 bis 16.30 Uhr **Musik zur Marktzeit** in der Talkirche mit Geigerin Ruth Gierten-Hollingshaus.

Samstag: Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 13 Uhr im Pfarrheim in der Burgstraße 31. Der Förderverein St. Michael lädt zum **Sommerkonzert mit Colcanto Frankfurt** um 18 Uhr in die St. Michael-Kirche in Niederjosbach.

Sonntag: Um 10 Uhr beginnt beim TuS Niederjosbach auf dem Sportplatz Lochberg das große **Familienfest und Jugendturnier**.



Die Traktoren standen Spalier für die Besucher des Kohlemeilerfests in Ehlhalten.

Foto: bpa

Der Kohlemeiler glimmt wieder

Ein wenig kleiner als in früheren Jahren war der 38. Kohlemeiler des MSC Ehlhalten. Zehn statt 15 Raummeter Holz verarbeitete das Köhler-Team des Motorsportclubs diesmal. Und dennoch dauerte es drei Tage bis die Köhler Torsten Rausch, Norbert Brandmeier, Fritz-Günter Ernst und Georg Kilb das Buchenholz in ein Meter lange Stücke gespalten und aufgeschichtet, mit einer Schicht aus Laub, einer weiteren aus Tannengrün und zum Abschluss mit einer dicken Erdschicht bedeckt hatten. Revierförster Peter Lepke hatte für den Kohlemeiler diesmal Buchenholz aus dem Nonnenwald zur Verfügung gestellt und war selbst am Sonntag gekommen, um den Meiler zu begutachten.

Ehlhaltens Vizekerbevater Patrick Becht hatte am Freitagabend die ehrenvolle Aufgabe, glühende Holzscheite in den zentralen Lüftungsschacht zu schütten, um den Meiler anzufachen. In der ersten Nachtschicht stieß der Meiler noch dichte Rauchschwaden aus, die stark an einen arbeitenden Vulkan erinnerten. Doch schon am Sonntag ließ es sich in seiner Nähe gut aushalten. Außer den Kerbeburschen pilgerten bei schönstem Sommerwetter hunderte von Besuchern ins Silberbachtal und ließen sich von den Helfern des Motorsportclubs mit Steaks und Wildschweinbratwurst vom Grill und Pilzpfanne verwöhnen.

Ursula und Georg Sonnentag aus Kelk-

heim-Münster machten ihren Sonntagsausflug mit dem E-Bike diesmal ins Silberbachtal und freuten sich auf eine kühle Erfrischung. Nachmittags gab's selbst gebackene Kuchen.

Bis zur Mittagszeit erfüllte sich auch Torsten Rauschs Wunsch: Die selbst gesetzte Marke von 50 Fahrzeugen für das vierte Traktortreffen am Kohlemeiler wurde von einer Gruppe der Traktorfreunde aus Oberselters geknackt, die gegen 13 Uhr am Kohlemeiler eintraf.

Weiter auf Seite 10



Vizekerbevater Patrick Becht durfte den Kohlemeiler entfachen.
Foto: privat

TAXI  **7777**
(06198) **Tag + Nacht + 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. 2578 ■ www.HP2578.de

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 40,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 0977 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 18. bis 25. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 20. Juni.**
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 20. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 21. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 22. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 23. Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 16. Juni: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 17. Juni: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 18. Juni: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 19. Juni: Lorbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorbach, ☎ (06192) 26326
- 20. Juni: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 21. Juni: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 22. Juni: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 23. Juni: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

16. Juni (Fronleichnam): **Verena Staudt**, ☎ (06192) 6351, Rotdornstraße 16, Kriftel.
18./19. Juni: **Dr. Reißig**, ☎ 01726702903, Hauptstraße 108 A, Eppstein.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

„Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet Valterweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. Juni.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen geöffnet. Infos unter buecherei-njb@web.de.

Vollsperrung der Hainkopfstraße

Wegen Anlieferung von Betonfertigteilen wird die Hainkopfstraße vor Haus Nummer 13 am Montag, 20. Juni, von 10 bis 14 Uhr für alle Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Vollsperrung der Gartenstraße

In der Gartenstraße muss ein Wasserhausanschluss hergestellt werden. Daher muss die Gartenstraße in Höhe Haus Nummer 4 in der Zeit vom 20. bis 24. Juni voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist innerörtlich eingerichtet.

Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Für ein gutes Klima: Stadtradeln in Eppstein

Vom 2. bis 22. Juli gilt es in Eppstein wieder, fleißig in die Pedale zu treten. Beim Stadtradeln soll an 21 Tagen möglichst viel das Fahrrad anstatt eines Pkw mit Verbrennungsmotor genutzt werden.



Eppstein ist dabei.
2. bis 22. Juli 2022
STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Für den Klimaschutz und ein lebenswertes Eppstein zählt jeder geradelte Kilometer und damit die Vermeidung des CO₂-Ausstoßes. Mitmachen kann jeder, der entweder in Eppstein wohnt oder in der Burgstadt arbeitet. Auch Schulklassen sind aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und für Eppstein zu strampeln. Die gefahrenen Kilometer sollten nach Anmeldung unter www.stadtradeln.de dort eingetragen werden. Zur Vereinfachung der Messung, wie viele Kilometer geradelt wurden, hilft eine App, die ebenfalls unter www.stadtradeln.de zu finden ist. So lässt sich nach der Aktion dann ausrechnen, wie viel CO₂ eingespart wurde.

Fahrrad-Codier-Aktion anlässlich des Stadtradelns

Am Samstag, 2. Juli, bieten die Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren mit Unterstützung des Sicherheitsberaters Andreas Suda einen Informationsstand mit Fahrradcodierungen an. Der Stand ist von 10 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus 1, Hauptstraße 99, in Vockenhausen zu finden.

Bei der Sicherheitsberatung geht es um Trickbetrügereien wie den Enkeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden. Die Bürger erhalten entsprechendes Informationsmaterial und können sich in Sicherheitsfragen ausführlich beraten lassen.

Die Fahrrad-Codier-Aktion soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen. Hierbei kommt ein Codiergerät der neuesten Generation zum Einsatz, welches der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos, wobei um eine kleine Spende für den HORIZONTE Hospizverein gebeten wird. Wer sein Rad codieren lassen möchte, meldet sich bitte bei Sicherheitsberater Andreas Suda ab dem 21. Juni telefonisch unter der (06145) 596745 oder unter der E-Mailadresse BC@mtk.org an. So kann ein reibungsloser Ablauf mit Terminvergabe gewährleistet werden.

Treffen des Museumsteams verschiebt sich

Das für Sonntag, 12. Juni, geplante Treffen des Museumsteams musste verschoben werden. Das Burgmuseum gibt einen neuen Termin bekannt. Wer noch Interesse hat, im Team mitzuarbeiten, kann sich per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de melden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 16. Juni.: Lieselotte Bangert, 84 Jahre

Geburtstage in Niederjosbach

am 17. Juni: Johann Jungels, 94 Jahre

Am 17. Juni: Hildegard Haeske, 82 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 22. Juni: Werner Tückmantel, 86 Jahre

3. Nachtrag zur Verordnung der Stadt Eppstein über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen

Aufgrund der §§ 47 Absätze 2 und 3, 51 Absatz 1 Personenbeförderungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. April 2021 (BGBl. I S. 822) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 der Hessischen Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 10. Oktober 1997 (GVBl. I S. 370), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. November 2013 (GVBl. S. 640) wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

§ 1 Ziffer 1 und 2 werden wie folgt geändert:

1. Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen gelten für das Pflichtfahrgebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hochtaunuskreises, des Rheingau-Taunus-Kreises, des Landkreises Groß-Gerau sowie der Städte Wiesbaden und Frankfurt am Main ohne das Betriebsgelände des Flughafens Frankfurt am Main (§ 47 Abs. 4 PBefG).

2. Das Pflichtfahrgebiet der Stadt Eppstein umfasst das Gebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hochtaunuskreises, des Rheingau-Taunus-Kreises, des Landkreises Groß-Gerau sowie der Städte Wiesbaden und Frankfurt am Main ohne das Betriebsgelände des Flughafens Frankfurt am Main.

§ 2

§ 2 Abs. 1 Ziffern 1 bis 5 werden wie folgt geändert:

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich unabhängig von der Zahl der zu befördernden Personen aus dem Grundpreis, dem Entgelt für die gefahrene Wegstrecke (Kilometerpreis), dem Wartezeitpreis und den Zuschlägen zusammen.

- | | |
|--|------------------|
| 1. Der Grundpreis beträgt | 4,00 € |
| 2. Fahrpreis pro km an Werktagen zwischen 6 und 22 Uhr
Die Schalteinheit des Fahrpreisanzeigers beträgt nach je 55,55 m | 2,00 €
0,10 € |
| 3. Fahrpreis pro km an Werktagen von 22 Uhr bis 6 Uhr | 2,10 € |
| 4. Fahrpreis pro km an Sonn- und Feiertagen 0 Uhr bis 24 Uhr
Die Schalteinheit des Fahrpreisanzeigers beträgt nach je 52,63 m | 2,20 €
0,10 € |
| 5. Wartezeit pro Stunde
(einschl. verkehrsbedingter Wartezeiten; die Schalteinheit des Fahrpreisanzeigers beträgt nach 10,29 Sek. 0,10 €). Die Pflichtwartezeit beträgt 30 Minuten. | 40,00 € |

§ 3

§ 5 Ziffer 5 wird wie folgt ergänzt:

Taxen dürfen nur auf behördlich gekennzeichneten Taxiplätzen innerhalb der Betriebsitzgemeinde bereitgehalten werden. Die ausnahmsweise Bereithaltung außerhalb der be-

hördlich gekennzeichneten Taxenplätze bedarf der Genehmigung des Magistrats der Stadt Eppstein.

§ 4

§ 6 Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert, Abs. 3 wie folgt ergänzt:

(1) Zuwiderhandlungen gegen die Taxenordnung werden aufgrund des § 61 Absatz 1 Nr. 4 PBefG als Ordnungswidrigkeiten geahndet, soweit nicht nach einer anderen Vorschrift eine Strafe verwirkt ist.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen 2. § 4 Absatz 2 eine verlangte Quittung nicht oder nicht ordnungsgemäß ausstellt, 3. § 5 Ziffer 2 nicht den kürzesten Weg zum Fahrziel wählt, 4. § 5 Ziffer 5 oder § 47 Personenbeförderungsgesetz sich unerlaubt bereithält

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 Absatz 2 PBefG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist der Magistrat der Stadt Eppstein.

§ 5

Der 3. Nachtrag der Verordnung tritt mit Wirkung zum 01.07.2022 in Kraft.

Eppstein, 25.05.2022

Der Magistrat der Stadt Eppstein
Alexander Simon, Bürgermeister

2. Juli, 10 – 14 Uhr
Rathaus I, Hauptstr. 99
Vockenhausen



**MAIN-TAUNUS-KREIS
PRÄVENTIONS-RAT**

FAHRRAD DIEBSTAHL VORBEUGEN

**SCHÜTZEN SIE IHR FAHRRAD
MIT EINER POLIZEILICHEN**

**KOSTENLOSEN
CODIERUNG**



BEI FRAGEN KÖNNEN SIE UNS KONTAKTIEREN UNTER:

BC@MTK.ORG
TEL: 06192/201 2525

PRÄVENTIONSPROJEKT
ZUR VERMEIDUNG VON
FAHRRAD DIEBSTAHL IM
MAIN-TAUNUS-KREIS



**BÜRGER UND POLIZEI
FÜR MEHR SICHERHEIT**

Investition zum Schutz vor Starkregen

Die Stadt Eppstein nimmt den Hochwasser- und Starkregenschutz sehr ernst. Aktuell wurde im Rödelbergweg eine Maßnahme zur Reinigung der Regenrückhaltung beauftragt.

Eine Fachfirma hat mit einem Saugbagger fast 25 Kubikmeter Ablagerungen entfernt und die Zulaufleitungen freigespült. Der städtische Bauhof legte abschließend den Abflussregler am Beckenauslauf frei und reinigte ihn. Somit ist das Regenrückhaltebecken nun in vollen Umfang wieder funktionstüchtig. Die Kosten für diese Maßnahme betrugen rund 7000 Euro.

Weitere 4000 Euro investierte die Stadt Eppstein für eine Maßnahme in Niederjosbach. In Verlängerung der Obergasse am Verbindungsweg zum Kreuzheck wurde eine gepflasterte Rinne für die Wasserführung hergestellt. Sie kann nun das anfallende Regenwasser aus dem oberen Bereich kontrolliert in den Entwässerungsgraben abführen. Zusätzlich wurden Anschlussgräben in beide

Richtungen ausgehoben und teilweise gegen Ausspülungen mit Beton befestigt.

Für allgemeine Schutzmaßnahmen gegen Starkregen stellt die Stadt Eppstein jährlich 20000 Euro zur Verfügung. Hinzu kommen spezielle Maßnahmen im Kanalnetz, die zum Teil bis in die Hunderttausende Euro kosten können.



In Niederjosbach wurde eine Rinne zur Wasserführung als Schutzmaßnahme bei Starkregen angelegt.
Foto: Stadt Eppstein

Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 20. Juni 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 20. Juni 2022, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 20. Juni 2022, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. Mai 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
5. Landesprogramm Zukunft Innenstadt/Sachstandsbericht Juni 2022
6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
7. Mitteilungen des Magistrats
8. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 22. Juni 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Ratskeller in der Dattenbachhalle (Dattenbachstraße, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten am Mittwoch, 22. Juni 2022, um 19.30 Uhr im Ratskeller Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Mai 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
5. Keine Einbahnstraßenregelung für die Straße Am Brühl in Ehlhalten
6. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Reinigung der Stromverteilungskästen im Stadtteil Ehlhalten

Öffentliche Bekanntmachungen

7. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Verbesserungen zur Verkehrssicherheit in der Schloßborner Straße sowie Ortsausgang L3011 in Richtung Heftrich im Stadtteil Ehlhalten
8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
9. Mitteilungen des Magistrats
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 21. Juni 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, Bornstraße 18, Eppstein (ehem. Verwaltungsstelle) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 21. Juni 2022, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 21. Juni 2022, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 1. Februar 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
5. Parkraumkonzept Waldallee
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
7. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Schachfeld Dorfplatz
8. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Straßenbegleitgrün Wildsächser Straße
9. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Verschönerung Pumpenhaus
10. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Verschönerung Pumpenhaus
11. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Grünfläche „Alte Eiche“
12. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Grünfläche „Alte Eiche“
13. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Lagerplatz Festplatz
14. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Parkraum Festplatz
15. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Kreisel Gewerbegebiet West
16. Mitteilungen des Magistrats
17. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
18. Mitteilungen des Ortsvorstehers
gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 21. Juni 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrgemeindezentrums, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach am Dienstag, 21. Juni 2022, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum im Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 1. Februar 2022
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
6. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Aufstellung eines „Regiomaten“
7. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Aufnahme einer Grabfläche für Baumbestattung
8. Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Sachstand „Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5t in der Kirchgasse“
9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
10. Mitteilungen des Magistrats
11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhäusen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein schon **mittwochs online!**
Einfach unter „Abo“ registrieren.

40 Ausbildungsbotschafter im MTK startklar

Als Ausbildungsbotschafter sind demnächst rund 40 Auszubildende an den Schulen des Main-Taunus-Kreises eingesetzt. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, sollen sie bei den Jugendlichen „ihre Begeisterung für ihren angehenden Beruf und ihr Wissen weitergeben“. Finanziert wird das Projekt von den Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus, der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus, der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main und der Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, wobei die Kreishandwerkerschaft das Projekt maßgeblich trägt.

Die Botschafterinnen und Botschafter repräsentieren mehr als 20 unterschiedliche Berufe von der Anlagenmechanik über Sozialassistenten, diverse Kaufleute und Medizinische Fachangestellte bis zum Zimmererhandwerk.

Die Palette werde laufend erweitert. Fink zufolge wurden die 40 Auszubildenden im zweiten oder dritten Lehrjahr in ganztägigen Workshops geschult. Sie lernten Präsentationstechniken und wurden in Rhetorik trainiert.

Außerdem erhielten sie Grundlagen zu System und Karrierewegen in der beruflichen Bildung, um auf ihren Einsatz an Schulen, auf Messen und weiteren Veranstaltungen bestmöglich vorbereitet zu sein. Zu zweit oder dritt besuchen sie nun die Schulen, wünschenswert seien erste Termine noch vor den Sommerferien.

Wie der Schuldezernent berichtet, können die Auszubildenden ihre Erfahrungen glaubwürdig und authentisch an Schülerinnen und Schüler vermitteln. Sie böten dabei „Berufsorientierung auf Augenhöhe“. In Corona-Zei-

ten seien viele Angebote zur Berufsorientierung weggefallen; da mache das Projekt den Schulen ein vielversprechendes Angebot. Zu dieser regionalen Initiative zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf steuert jeder Projektpartner 10.000 Euro bei.

Die Aussichten mit einer Berufsausbildung in den Arbeitsmarkt einsteigen zu können ist nach Angaben der Projektpartner enorm: Derzeit gebe nach den Zahlen der Arbeitsagentur in Hessen 18.964 unbesetzte Ausbildungsplätze bei 14.742 unversorgten Bewerbern.

Weiterführende Schulen können einen Einsatz unter www.kh-mtk-htk.de/ausbildung-praktikum/ausbildungsbotschafterin/ anfragen. Betriebe, die gerne Auszubildende für das Programm bereitstellen möchten, können sich unter dem gleichen Link melden.

– Anzeige –

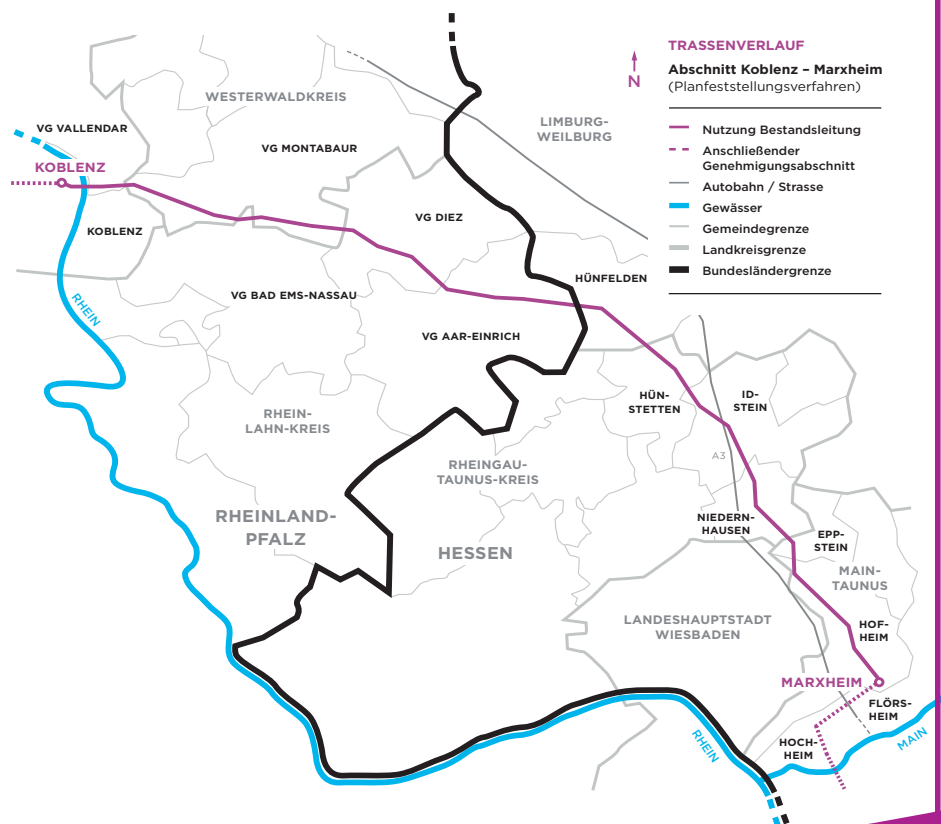
EINLADUNG ZUR DIGITALEN INFOVERANSTALTUNG GLEICHSTROMVERBINDUNG ULTRANET



Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion informiert am 22. Juni über die geplante Gleichstromverbindung Ultranet im Planfeststellungsabschnitt zwischen Koblenz und Marxheim.

Vor den Beteiligungsschritten im formellen Verfahren möchten wir über das digitale Format alle Bürgerinnen und Bürger entlang der 77 Kilometer langen Strecke zeitgleich auf den aktuellen Stand bringen und Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

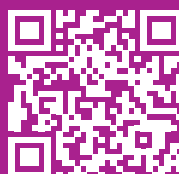


E-Mail: ultranet@amprion.net

Info-Hotline: 0800-58952474

Informationen und Termine:
ultranet.amprion.net

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund



MITTWOCH,
22.06.2022, 18:00 UHR

Bitte melden Sie sich vorab an:
www.amprion.net/ultranet_d1buerger

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 16. Juni – Fronleichnam

10.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, s.u.

Sonntag, 19. Juni

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 21. Juni

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juni

9.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Um eigenverantwortliches Handeln bei Enge wird dringend gebeten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach im Gemeindezentrum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkung geöffnet. Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

• **Vorbereitungstreffen Familiengottesdienst** am Dienstag, 28. Juni, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Dienstag, 2. August. Anmeldung bis 2. Juli unter www.katholisches-eppstein.de, solange freie Plätze vorhanden sind.

FRONLEICHNAM: Beginn des Gottesdienstes mit der Blaskapelle um 10 Uhr auf dem Dorfplatz Bremthal, danach Prozession zur Kirche und Abschluss des Gottesdienstes. Bei Regen findet dieser in der Kirche statt. Im Anschluss **Sommerfest** mit Kinderprogramm.

• **Blumenspenden** für den Blütenteppich der Erstkommunionkinder können vorab in einen Korb in der Kirche gelegt werden.

SENIOREN: Café St. Michael am Mittwoch, 22. Juni, 15 Uhr im GZ Niederjosbach, danach Liedersingen mit Dieter Reininger und Heinz Meyen. Für einen Abholdienst bei Ingeborg Alhäuser (Telefon 333 76) melden. • **Café Margareta** am Donnerstag, 23. Juni, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Anmeldung bei Ursula Ferdinand (Telefon 321 46) oder im Zentralen Pfarrbüro.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Pfarrgemeinderat am Mittwoch, 29. Juni, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der Gruppe Mayim am Freitag, 17. Juni, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des Kirchenchors St. Michael Niederjosbach jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de
Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

Kirchliche Nachrichten

andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Freitag, 17. Juni

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden), s.u.

15.30 Uhr Musik zur Marktzeit (Talkirche), s.u.

Samstag, 18. Juni

14.00 Uhr Hinterbliebenenkreis (Laden)

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

Montag, 20. Juni

10.00 Uhr Spieltreff (Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (Laden)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 21. Juni

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden), s.u.

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Erstes Treffen des neuen Konfi-Jahrgangs vor der Talkirche

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 22. Juni

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker

Donnerstag, 23. Juni

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Sprachcafé** mit Gisela Rasper im Laden immer dienstags und freitags, 10 bis 11.30 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre kann bei Kaffee und Tee Deutsch gesprochen und geübt werden.

• **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 17. Juni, 15.30 Uhr in der Talkirche. Die Geigerin Ruth Gierten-Hollingshaus spielt moderne und klassische Werke von Telemann bis Kurtág. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

• Das **Männerforum Religion und Kultur** lädt am Dienstag, 28. Juni, zur Fahrt nach Bamberg ein. Treffpunkt 7.30 Uhr am Bahnhof Eppstein. Infos unter www.talkirche.de.

• **Konzert des Bläserkreises in Hessen und Nassau** am Samstag, 2. Juli, 18 Uhr in der Talkirche. Motto „Classic meets Jazz“ (Leitung: Landesposaunenwart Johannes Kunkel). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

• Der **Haushaltsplan 2022 der Stiftung Talkirche** liegt vom 20. bis 27. Juni zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zur Einsichtnahme aus.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de; www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 16. Juni

10.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 18. Juni

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 19. Juni

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

Montag, 20. Juni

18.30 Uhr Babelstubb, Jugendgruppe ab 13 J.

19.30 Uhr Treffen des Teams „Gottesdienstvorbereitung“

Dienstag, 21. Juni

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.00 Uhr Spielen im Freien für ukrainische Kinder mit Sabine Hauck; Treffpunkt Waldparkplatz Bremthal

15.30 Uhr Konfi-Projekt

Mittwoch, 22. Juni

15.30 Uhr Brückentreff am Grill

Donnerstag, 23. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Regelungen für Gottesdienste:** 3G-Regel und Maskenpflicht sind aufgehoben. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Seniorenfreizeit in Miltenberg** vom 7. bis 9. September. Die Ausschreibung ist über das Gemeindebüro erhältlich.

• Der **Jahreshaushalt 2022** liegt vom 20. bis 27. Juni zur Einsichtnahme aus. Um Absprache mit dem Gemeindebüro wird gebeten.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält das Programmheft zur Aufführung „Der kleine Muck“ der Burgschauspieler Eppstein bei den Burgfestspielen. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Verschiedenes

Sommerkonzert in St. Michael für alle Generationen

„Klinge hinaus ins Weite“ – unter diesem Motto lädt der Förderverein St. Michael zu einem Sommerkonzert am Samstag, 18. Juni, um 18 Uhr in der Niederjosbacher Kirche ein. Mit dem Kinderchor, Peter Ickstadt an der Orgel und der Gesangsgruppe „Colcanto Frankfurt“ wird die Stimmung der hellen Tage des Sommers in einem abwechslungsreichen Programm musikalisch eingefangen.

Die Gruppe Colcanto, bekannt durch die Neujahrskonzerte, hat Werke von Brahms, Mozart, Schumann, Mendelssohn und anderen als Terzette, Duette oder Solobeiträge ausgewählt. Eine besondere Bereicherung wird die Mitwirkung des Kinderchores sein.

Mezzosopranistin Birgit Schmickler als Leiterin des Kinderchores möchte mit diesem neuen Konzept möglichst viele Generationen an einen sommerlichen musikalischen Genuss heranführen. Bei einzelnen Liedern werden die Besucher zum Mitsingen eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Zum Ausklang lädt der Förderverein die Gäste zu einem Getränk ein.

Piratenschiff und Blumen mutwillig zerstört

Das war keine gute Woche für Eppstein: Das bei den Kindern so beliebte Piratenschiff auf dem Spielplatz in der Gartenstraße in Niederjosbach wurde mutwillig zerstört. Bretter wurden herausgerissen und Schrauben standen heraus. Das Schiff hat die Stadt aber gleich wieder reparieren können.

Allerdings haben die Randalierer weitere Spuren der Verwüstung hinterlassen: Auf dem Spielplatz Am Honigbaum, ebenfalls in Niederjosbach, sind die Sitzbänke beschädigt. Am Rathaus I in Vockenhausen zerstörten Unbekannte die gern genutzte Tischtennisplatte. Und in Niederjosbach in der Bahnstraße wurden Verkehrsschilder und die gerade bepflanzten Blumenkästen mit einiger Kraft aus ihren Verankerungen gehoben und in den Bach geworfen.

Auch die öffentliche Toilette am Stadtbahnhof wurde wieder einmal beschädigt und beschmiert. Dort müssen die Zugangstür und ein Wasserhahn repariert werden.

Dieser Vandalismus kostete die Stadt viel Geld und treffe auf den Spielplätzen vor allem die Kinder, die sich auf diese Spielgeräte freuen,



Mehrere Blumenkästen wurden mutwillig aus ihren Halterungen am Brückengeländer in der Bahnstraße gehoben und in den Daisbach geworfen, ebenso ein Verkehrsschild. Foto: Stadt Eppstein

heißt es aus dem Rathaus. Und die öffentliche Toilette müsse nun auch geschlossen bleiben, bis der Schaden behoben und alles wieder gereinigt sei.

Brachialer Einbruch in St. Laurentius

In die St. Laurentius-Kirche wurde eingebrochen. Pfarrsekretärin Brigitte Schießer entdeckte am vergangenen Donnerstagmorgen, dass die Eingangstür brutal aufgehebelt worden war und alarmierte sofort die Polizei, die den Einbruch auf die Zeit zwischen Dienstagabend und Donnerstagmorgen eingrenzte. Bei der Tatortaufnahme stellten die Beamten fest, dass in beide Sakristeien eingebrochen wurde.

Der Opferstock wurde aufgebrochen, aus dem Tabernakel die Messkelche gestohlen und die Hostien achtlos auf dem Boden verstreut. Sogar den eher unscheinbaren alten Tresor in einem Winkel der alten Sakristei haben die Täter entdeckt und aufgebrochen. Die darin aufbewahrten Monstranzen und sakralen Gegenstände wurden durchwühlt und die wertvolleren Gegenstände mitgenommen.

Anschließend flohen die Täter anscheinend unbemerkt. Die Kripo in Hofheim bittet dennoch um Hinweise unter der Telefonnummer (061 92) 2079-0.

Verwaltungsratsmitglied Thomas Giese war am Freitag noch völlig fassungslos und vermutete: „Die Täter haben sorgfältig gesucht oder kannten sich in der Kirche aus.“

Die Einrichtungsgegenstände wie das erst jüngst renovierte Gemälde „Christoph vor dem hohen Rat“ von 1616 oder die Wandteppiche und Heiligenfiguren blieben unversehrt. bpa



Der Tabernakel wurde ausgeräumt und Hostien und Messtücher achtlos verstreut. Foto: privat

Blut ist knapp – Jede Spende zählt

Die Versorgung mit Blutkonserven ist aktuell nicht gesichert, warnt der Blutspendedienst. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubszeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu vier Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspenderinnen und -spender angewiesen. Jede wird derzeit gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen, sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin in Eppstein ist am Donnerstag, 23. Juni, von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Dattenbachhalle, Dattenbachstraße 4 in Ehlhalten.

Alle verfügbaren Termine sind online zu finden unter: terminreservierung.blutspende.de. Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion stehen unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 11 949 11.



QR-Code zur Blutspende

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Eppsteiner Rotte trainiert in der Wooganlage

Die Eppsteiner Rotte, neueste Gruppe des Burgvereins, zeigt am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr in der Wooganlage unterhalb der Nordmauer der Burg ein öffentliches Training ihrer Schaukämpfe. Eltern, Kinder und historisch Interessierte sind willkommen „zum Zuschauen oder sogar zum Mitmachen“, lädt der Sprecher der Gruppe, Patrick Klein ein. Die bislang neun Mitglieder der Gruppe suchen noch Mitstreiter. Mit etwa einem Dutzend Kämpfer oder Kämpferinnen lassen sich mittelalterliche Kampfformationen darstellen. Außerdem sind auch Marketerinnen oder Handwerker willkommen.

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 46 79

www.brillenstube-niederseelbach.de

**Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen**



**Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.**

**Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.**

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Stadtbücherei: Service bald online, Umfrage geplant

Die Stadtbücherei geht online. Ende September ist es voraussichtlich so weit, dann können die Leserinnen und Leser Bücher und andere Medien online bestellen. Bücherei-Leiterin Christina Cantzler erhofft sich von der neuen Internetpräsenz, dass das Interesse an den gut 16600 Medien der Bücherei wieder steigt. Während der beiden Pandemiejahre sind die Ausleihzahlen, wie berichtet, stark zurückgegangen. Insbesondere Familien haben sich zunehmend zurückgezogen, da der früher übliche Büchereibesuch mit der gesamten Kinderschar eingeschränkt werden musste.

Ein großer Vorteil der Online-Bücherei sei der Online-Katalog, ist Cantzler überzeugt: „Jeder, auch wer noch nicht als Leser registriert ist, hat später die Möglichkeit über einen Link auf der Internetseite der Stadt den gesamten Bestand der Stadtbücherei einzusehen.“ Dabei hat die Bücherei auch die Möglichkeit, auf Neuerscheinungen gesondert hinzuweisen oder für besonders lesenswerte Bücher zu werben und auf die unterschiedlichen Sparten hinzuweisen. „Trotz unserer geringen Größe haben wir ein gutes Sortiment“, sagt Cantzler, insbesondere die Sparte Politik-Geschichte sei sehr gut bestückt und werde regelmäßig mit aktuellen Neuerscheinungen ergänzt.

Ausrangierte Bücher stehen im frei zugänglichen Bücherregal in einer Nische neben dem Bürgerhaus-Zugang zur Mitnahme bereit.

Die Registrierung neuer Leserinnen und Leser erfolge auch künftig vor Ort in der Bücherei im Rathaus II in der Rossetstraße. Dort werde der Büchereiausweis mit der Benutzernummer

ausgestellt. Mit der Benutzernummer und einem persönlichen Passwort könnten online Anfragen nach neuen Büchern gestellt, oder Vorbestellungen und Ausleihanfragen eingegeben werden. So können Leser unnötige Wege sparen, weil sie bereits online erfahren, ob das gewünschte Buch vorhanden ist.

Während der vergangenen beiden Jahre war die Stadtbücherei teilweise komplett geschlossen oder nur eingeschränkt geöffnet. Cantzler ist froh, dass die 15 ehrenamtlichen Helferinnen ihr trotzdem die Treue gehalten haben, „keine ist abgesprungen“, betont sie. Die jüngste Helferin ist 14, die älteste 85 Jahre alt.

Problematisch ist auch die finanzielle Lage der Stadt. Die im Haushalt bereit gestellten Mittel waren im vorigen Jahr über Monate hin nicht frei verfügbar, weil der Haushalt von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden musste. Hinzu komme, dass bei einem Budget von 7200 Euro pro Jahr nicht jeder Literatur-Trend angeschafft werden könne. Zum Beispiel die



Büchereileiterin Christina Cantzler modernisiert mit ihrem Team die Stadtbücherei.

bei Kindern extrem beliebten, aber auch extrem teuren Toni-Boxen mit den dazugehörigen Figuren sind so ein Luxus, auch, weil sie, so Cantzler, viel zu reparaturanfällig für die öffentliche Ausleihe sind. Stattdessen will sie die ebenfalls bei Kindern beliebten Comic-Reihen erneuern und aufstocken.

Einige der Bücherei-Helferinnen werden im Laufe des Sommers für den Online-Buchverleih geschult. Unabhängig davon läuft der Büchereibetrieb mit drei wöchentlichen Öffnungstermin unverändert weiter. Cantzler hofft, dass die Online-Präsenz der Bibliothek den lang ersehnten Schub bringt und sich wieder mehr Eppsteiner und

Eppsteinerinnen für das Medien-Angebot der Stadt interessieren.

Außerdem bereitet sie parallel zum neuen Online-Auftritt eine Fragebogenaktion vor, um zu erfahren, was die Eppsteinerinnen und Eppsteiner von einer modernen und zeitgemäßen Bücherei erwarten – „Auch wenn unser größtes Pfund die gute Auswahl an Büchern, Hörbüchern und Kinderbüchern ist und für Aktionen in der Bücherei kaum Platz ist, möchten wir gern mit unseren Leserinnen und Lesern über deren Wünsche und Anregungen reden“, sagt Cantzler. bpa

30 Jahre in der Kita St. Jakobus

Seit 30 Jahren ist Kerstin Haupt Erzieherin an der Kita St. Jakobus und hat die Berufswahl, so die 53-Jährige, nicht bereut. In der vorigen Woche gratulierten ihr Kolleginnen und Kinder zum beruflichen Jubiläum.

Kindergärtnerin, so hieß der Beruf damals noch, sei schon immer ihr Traumberuf gewesen, sagt Haupt. Dennoch machte sie auf Wunsch ihrer Eltern, zunächst eine Ausbildung zur Bäckerei-Fachverkäuferin im heimischen Betrieb, der früheren Bäckerei Heffer in Vockenhausen, während Zwillingbruder Berno eine Ausbildung zum Bäcker machte.

Danach ließ sie sich nicht mehr beirren, absolvierte die zweijährige Fachschule und das Anerkennungsjahr, das zweijährige Vorpraktikum wurde ihr wegen der Ausbildung erlassen, und trat im Januar 1992 im katholischen Kindergarten in Vockenhausen, den sie selbst schon als Kind besucht hatte, ihre erste feste Stelle an. Fast 20 Jahre lang blieb sie im



Kerstin Haupt ist seit 30 Jahren in der Kita St. Jakobus. Foto: privat

Gruppendienst und war in der „Pinguin-Gruppe“. 2010 wurde sie Nachfolgerin der langjährigen Kita-Leiterin Renate Reus. Die Umstellung vom Gruppendienst zur Leitung sei ihr damals schwer gefallen, erinnert sie sich.

„Ich habe meinen Beruf immer als Berufung gesehen“, sagt sie. Deshalb habe sie auch nie bereut, keine eigenen Kinder zu haben, so Haupt: „Die Kita war mir immer wie eine Familie“. Die Freude am Backen habe sie vom Vater geerbt, sagt sie lachend, denn Torten backe sie leidenschaftlich gern, außerdem mache sie Nageldesign für Freunde

und sammle Parfums und Teddybären.

Jetzt stehe als nächste größere Aktion die 50-Jahr-Feier des Kindergartens bevor, der 1972 eröffnet wurde. Im September soll das Jubiläum mit einem großen Fest gefeiert werden – „falls die Pandemie das zulässt“, sagt sie mit Blick auf die vielen Unwägbarkeiten der vergangenen beiden Jahre. bpa

Baby- und Kindersachenbasar – jetzt anmelden!

Das Montessori Kinderhaus Eppstein veranstaltet am Sonntag, 26. Juni, von 14 bis 16 Uhr einen Selbstverkäufer-Basar in der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Verkauft werden vor allem Baby- und Kindersachen, Spielzeug, Bücher und alles rund ums Kind. Es sind noch vereinzelt Verkaufstische frei. Interessenten können sich unter der E-Mail-Adresse jwoltmann888@gmail.com melden. Die Verkaufsgebühr beträgt 10 Euro pro Tisch und einen Kuchen bzw. Fingerfood für das Buffet. Alle Einnahmen werden als Spende für das Montessori Kinderhaus verwendet. Nach der Coronabedingten Pause, freut sich das Montessori Kinderhaus auf zahlreiche Besucher. Das Tragen einer Maske im Innenraum wird empfohlen.

Da das Montessori Kinderhaus auch weiterhin an der Shuuz (Schuh-Sammelaktion) teilnimmt, wird Verkäufern und Besuchern auch wieder Gelegenheit gegeben eigenes, nicht mehr benötigtes Schuhwerk zu spenden. Beim Basar ist dazu eine Sammelecke eingerichtet. Zur Abgabe eignet sich alles zum Laufen oder Gehen gedachtes Schuhwerk von Herren, Damen und Kindern in noch tragbarem Zustand. Der Sammelerlös kommt dem Montessori Kinderhaus zu Gute.

Talkirche: „Musik zur Marktzeit“

Am Freitag, 17. Juni, findet zwischen 15.30 und 16.30 Uhr während des Eppsteiner Wochenmarkts die nächste „Musik zur Marktzeit“ in der Talkirche statt. Unter dem Titel „Solo Violino“ spielt die Geigerin Ruth Gierten-Hollingshaus Werke von Georg Philipp Telemann bis György Kurtág. Ein vielfältiges Programm, das zwischen modernen und klassischen Welten pendelt, erwartet das Publikum. Für das Konzert wird um das Tragen einer Maske gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Eine-Welt-Kreis spendet 4000 Euro an Hilfsorganisationen

Traditionell spendet der Eine-Welt-Kreis (EWK) die aus dem ehrenamtlichen Verkauf fair gehandelter Produkte auf dem Eppsteiner Wochenmarkt im Vorjahr erzielten Überschüsse an Eppsteiner Hilfsorganisationen. In diesem Jahr hat der EWK einen Betrag von jeweils 1000 Euro an vier gemeinnützige Vereine in Eppstein gespendet, die insbesondere in Afrika soziale Projekte fördern: das von der Talkirche unter-

stützte Gesundheitszentrum Sibanor in Gambia, die von der Laurentius-Kirche unterstützte „Umoja Hilfe für Tansania“, der Verein von Dr. Meisemann „Freundeskreis Ostafrikahilfe“ und der von Claudia Papenhausen gegründete Verein „Lernen dürfen“, der Schulen in Burkina Faso baut und Alphabetisierungen finanziert.

Der EWK dankt seinen Kunden und Spendern für die Unterstützung.

Kinderwünsche: Schaukel, Wackelbrücke und Wasserrutsche

Noch mindestens ein Jahr müssen sich die Kinder gedulden, bevor der Spielplatz in der Wooganlage sich neu präsentiert. So lange werde es noch dauern, bis Gestaltungsvorschläge in den Gremien diskutiert, dann die Mittel für die Umgestaltung im nächsten Haushalt genehmigt, die Arbeiten ausgeschrieben und ausgeführt sind, machte Bürgermeister Alexander Simon die Kinder bei einem Infotreffen zum Spielplatz mit den langen Verwaltungswegen vertraut. Simon hatte zusammen mit Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun am Freitagnachmittag Kinder und Eltern zum Spielplatzgespräch eingeladen. Auch Grünanlagenchefin Gabriele Wittich war gekommen.

Bevor geplant werde, seien nun die Kinder gefragt, betonte Simon. Wer nicht zum Orts-termin kommen konnte, hat noch bis zu den Sommerferien Zeit, Anregungen und Kritik loszuwerfen. Ein QR-Code oder ein Link auf der Internetseite der Stadt führen direkt zur Spielplatz-Umfrage. Dabei werde auch erhoben, woher die Teilnehmer kommen und wie alt sie sind, „damit wir uns ein Bild von den Nutzern machen können und wissen, für wen wir den Spielplatz bauen“, sagte Simon, während Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun Infocettel mit dem QR-Code am Laternenmast neben dem Spielplatz anbrachte.

Etwa 20 Kinder waren mit Eifer bei der Sache und machten zahlreiche Vorschläge: Von der einfachen, aber hohen Schaukel, die sich die neunjährige Annika wünscht, bis zur tunnelartigen Wasserrutsche, von der ihr jüngerer Bruder Max träumt, reichten die Vorschläge. Die vierjährige Pauline schlug den Bau einer Matschküche samt Wasserpumpe vor, weitere Wünsche waren eine Nestschaukel, eine Seilbahn, eine Wackelbrücke, Balancierseile in unterschiedlicher Höhe, ein Klettergerüst, ein Spielhaus, ein Trampolin, eine Rutsche – oder am besten eine Kombination, die einige dieser Vorschläge vereint. Ob der Sandkasten bleibt, wollten die Eltern wis-



QR-Code zur Spielplatzumfrage.



Eva Waitzendorfer-Braun und Alexander Simon (2. und 3. v.re.) fragen die Kinder nach ihren Wünschen für einen neuen Spielplatz an der Wooganlage. Foto: Beate Schuchard-Palmert

sen. Das gesamte Areal werde geplant und völlig neu gestaltet, führte Simon aus. Das bedeute, das der künstliche Hügel und die Holzpfosten entfernt werden. Die Rutsche könne eventuell später an einem neuen Gerät integriert werden.

Eine Besucherin schlug ein Hochbeet vor mit Beerensträuchern, damit die Kinder reife Früchte naschen können. Einige Mütter und Großmütter baten darum, den Sonnenschutz nicht zu vergessen und schlugen ein Sonnensegel über dem Sandkasten und eine bewachsene Pergola an den Sitzbänken vor.

Einig waren sich die Jungen wie die Alten, dass auf die Wippe verzichtet werden könnte. Das kleine Karussell wiederum wollten die Kinder behalten, es wurde, genau wie die Rutsche, auch während des Ortstermins von den kleineren Geschwistern eifrig genutzt – „aber dann mit abgerundeten Kanten als Fallschutz“, bat eine Mutter um den Anbau zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen.

Simon wies darauf hin, dass der Spielplatz in der Rossertstraße mit einer Gesamtgröße der

Wooganlage von 3500 Quadratmetern eher zu den kleineren der insgesamt 21 Spielplätze im Stadtgebiet gehört. Wegen seiner Lage in der engen Rossertstraße komme ein Basketballfeld mit Asphaltboden wegen des Lärms beim Pellen der Bälle dort nicht in Frage, erteilte Simon diesem Wunsch eine Absage, ein kleiner Bobbycar- oder Fahrradparcours habe schon eher eine Chance.

Die Stadt solle bei der Auswahl der Attraktionen auch die älteren Kinder berücksichtigen, „Es wäre toll, wenn ältere und jüngere Kinder Angebote auf dem neuen Platz finden würden“, sagte eine Mutter.

Zuletzt wurde ein neuer Spielplatz im Baugebiet Am Bienroth errichtet und die beiden Spielplätze in der Müllerrwies. „Jetzt ist die Wooganlage an der Reihe“, sagte Simon. Rund 130 000 Euro will die Stadt dafür ausgeben. Die werde die Stadt auch brauchen, führte Simon aus, ein größeres Spielgerät wie eine Kletterspinne koste allein schon 18 000 Euro plus 2000 Euro für den Einbau. Hinzu komme die komplette Neuanlage des Platzes. bpa

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Altgold ANKAUF Silber

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn, Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo+Di geschlossen
Mi–Fr 9:00–18:00 Uhr · Sa 9:00–14:00 Uhr

Endlich wieder Entenrennen der Lions!

Zwei Jahre konnten die Lions keine kleinen Gelben im Goldbach schwimmen lassen. Doch jetzt ist es wieder soweit. Am letzten Sonntag vor den Sommerferien werden die Eppsteiner wieder „ihre“ kleinen gelben, bemalten oder verzierten Plastikentchen auf die Reise schicken. Die Jugendfeuerwehr Eppstein sorgt für den sicheren Start und eine ungestörte Fahrt auf dem Dattenbach in Richtung Ziel. Der Start ist am Spielplatz in Vockenhausen beim Rathaus um 12 Uhr.

Der Erlös des vom Lions Club Eppstein organisierten Verkaufs kommt auch in diesem Jahr guten Zwecken in und um Eppstein zugute. Dabei profitieren Jung und Alt von der Teilnahme, der allgemeinen Spendenfreude und der guten Laune während des Entenrennens.

Enten, die am ‚Schönste Ente Wettbewerb‘ teilnehmen sollen, müssen bis spätestens 11 Uhr abgegeben werden. Die Jury wird die drei schönsten Enten küren. Brezeln und Getränke verkürzen die Wartezeit am Startplatz.

Nach dem Startschuss können alle der Fahrt

der Enten bis zum Ziel am Heiligenwald folgen. Mit langen Stangen sorgt die Jugendfeuerwehr im Wasser dafür, dass alle Enten bis zum Ziel schwimmen und keine im Gebüsch des Goldbachs hängen bleibt.

Am Ziel werden die Enten aus dem Wasser gefischt, die schnellsten zehn und die langsamste Ente bekommen einen attraktiven Preis. Bis zur Siegerehrung können Kinder und Erwachsene sich mit Grillwürstchen und kühlen Erfrischungen die Zeit vertreiben, und eine Hüpfburg der Süwag lädt die Kinder zum Toben ein.

Die Enten zum Preis von 3 Euro können ab sofort bei folgenden Geschäften gekauft werden – in Bremthal: Rathaus-Apotheke, Comenius-Schule, Bäckerei Heck; in Vockenhausen: Fleischerei Rücker, Friseur-Salon Bellamel; in Niederjosbach: Kfz-Werkstatt Sabel und Göttner Farbenwelt (Gewerbegebiet Frankfurter Straße); in Alt-Eppstein: Änderungsschneiderei Satici; Burg-Café, Tankstelle Schulz, Eppsteiner Zeitung, EDEKA Baßler.



Ob original gelbe Ente oder fantasievoll verziert – am 17. Juli ist Start zum Entenrennen der Lions.

Bei Holzkohle kommt es auf den Klang an

– Fortsetzung von Seite 1 –

Am Ende zählte Rausch 56 Traktor-Oldtimer, die der Einladung zum Kohlemeilerfest gefolgt waren und sich rund um das Gelände am Silberbach und entlang des Waldwegs dicht aneinander reihten, jeder ein echter Hingucker für Liebhaber. Das älteste Fahrzeug, ein Wahl W15 mit 14 PS aus dem Jahr 1951, und das ungewöhnlichste, ein Aebi TP 45 von 1987 kamen aus Schloßborn. Für Jule und Holger Müller aus Diedenbergen war die Tour nach Ehlhalten ihre erste große Fahrt mit dem blauen Fordson aus dem Jahr 1957, der früher als Lohndreschmaschine in Diedenbergen eingesetzt wurde.

Knut und Rosel Feix aus Bremthal hatten ihren leuchtend roten McCormick-Traktor blitzblank geputzt und standen als Frühankömmlinge in vorderster Reihe. Sie bereiten sich schon auf ihre große Tour im September auf den Großglockner vor.

Bis zum Donnerstag treffen sich die Ehlhalter am Kohlemeiler, am Donnerstag zu Frühschoppen und Spanferkel-Essen. Am Samstagnachmittag wird der Meiler geöffnet und die Kohle-Strecke ausgemessen. Sobald die Kohle ausgekühlt ist, wird sie verpackt und kann mitgenommen werden. Gute

Holzkohle, verrät Rausch, erkenne man an ihrem hellen Klang. „Wenn sie in die Grillschale geschüttet wird, klirrt sie fast wie Glas“, schwärmt Rausch.

Seit 20 Jahren schichtet er bereits den Kohlemeiler mit auf und hat sich einiges an Fachwissen angeeignet. So wird das Innere des Meilers bis zu 400 Grad Celsius heiß, dabei entweichen etliche Inhaltsstoffe des Holzes, weshalb der Prozess auch „trockene Destillation“ genannt wird. Übrig bleibt reinste Holzkohle, die als Aktivkohle auch zur Trinkwasserreinigung oder zur Herstellung von Luftfilteranlagen oder in der Pharmazie verwendet wird. bpa



Helfer beim Aufbau des Kohlenmeilers (v.l.): Georg Kilb, Michael Kilb, Torsten Rausch, Norbert Brandmeier, Michael Möller und Fritz-Günter Ernst; nicht auf dem Foto: Joachim Kilb. Foto: Ulrike Rausch

MFE-Vorstand sucht Nachfolger sonst droht das Aus

Nachdem im vorigen Jahr die Mitgliederversammlung der Vereins Miteinander-Füreinander des Eppstein (MFE) Coronabedingt ausfallen musste, folgten dieses Jahr am 3. Juni viele Mitglieder der Einladung; schließlich stand neben der Wahl des Vorstands die Frage, wie es mit dem Verein weitergehen soll, auf der Tagesordnung und im Mittelpunkt.

Wie der Vorsitzende Hermann May in seinem Rechenschaftsbericht ausführte, liegt der Altersdurchschnitt der Mitglieder bei 73 Jahren, wobei von den insgesamt 418 Mitgliedern 293 über 70 Jahre alt sind. Die aktiven Mitglieder, die die Leistungen erbringen, sind in entsprechendem Alter. Das zeigt, dass ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen Helfern und Hilfebedürftigen entstanden ist. Schließlich ist das Prinzip des Vereins der organisierten Nachbarschaftshilfe: „helfen und helfen lassen“. Also im jüngeren Alter möglichst zu helfen und damit für später im Alter vorzusorgen (Punkte sammeln), wenn man selbst Hilfe braucht.

Auch ist die Nachfrage nach Leistungen nicht nur Corona-bedingt rapide zurückgegangen. Es scheint dafür verschiedene Gründe zu geben. So liefern etwa Händler oder Apotheken nach Hause, dadurch fallen Hilfsdienste weg.

Als der Verein 1998 gegründet wurde, war dies noch anders, wie auch die Zahl von 13 700 Hilfeleistungen seitdem zeigt: im Schnitt 570 Leistungen jährlich. In diesem Jahr sind es bisher 15, berichtete May. Erschwerend komme

hinzu, dass für den Vereinsvorstand baldmöglichst neues Personal gefunden werden muss.

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands stellten sich zwar noch einmal zur Wahl. In der Versammlung bekundete niemand anderer Interesse, etwa die derzeit immer noch unbesetzten Ressorts zu übernehmen oder sich als Nachfolger oder Nachfolgerin in die Aufgaben des Ersten Vorsitzenden, Schatzmeisters oder Ressortleiters Mitgliederverwaltung einzuarbeiten. Es wären allerdings Kenntnisse

in Datenbank- und Office-Anwendungen erforderlich. Eine Einarbeitung erfordert eine gewisse Zeit.

Sollten sich im Laufe des Jahres aus dem Kreis der Mitglieder keine Nachfolger finden, sieht sich der Vorstand gezwungen, eine Auflösung des Vereins in die Wege zu leiten. Hierzu würde im kommenden Jahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung einberufen werden. „Nach fast 25 Jahren des Bestehens des Vereins ein leider dann unabwendbarer notwendiger Schritt“, schreibt Pressesprecher Jürgen Baesler.

Der Vorstand des MFE: Erster Vorsitzender ist Hermann May, sein Stellvertreter Bernd Fuchs, Schatzmeisterin Burgi Timma, die Organisationsleitung ist unbesetzt, genau wie die Ressortleitung Erfassung der Leistungen/Zeit-Punkte. Gaby Gerdau ist Ressortleiterin Verwaltung, Jürgen Baesler Pressesprecher, Monika Hoheisel Schriftführerin und Wolfgang Fischer Ressortleiter Mitgliederverwaltung.



walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Im Juli wieder Kerb in Bremthal

„Die Breendler Kerb kann nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden“, freut sich die Kerbegesellschaft Amor. Vom 15. bis 18. Juli darf in der Dorfmitte wieder das beliebte Kirchweihfest gefeiert werden. Am Freitagabend findet die Mega-Party mit Nite Live zur Einstimmung auf die Kerb statt. Die Band tritt zwar unter neuem Namen auf, es sind jedoch altbekannte Gesichter mit dabei.

Am Samstagabend findet der traditionelle Kerbetanz mit der Band Hot'n Cold statt. Am Sonntag startet der Kerbeumzug um 14 Uhr. Im Anschluss spielen die Heftricher Dorfmusikanten im Zelt auf. Der Montag beginnt mit dem Frühschoppen im Zelt, bevor die Kerb dann am Abend wieder beerdigt wird.

Die Kerbegesellschaft Amor freut sich schon sehr, alle Freunde und Bekannte auf dem Kerbeplatz begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt „Allewei, allewei, in Breendel da is Kerb!“.

Zeit der Siebenschläfer

Auch in diesem Jahr bietet der BUND Eppstein seine abendliche Wanderung zum Thema Siebenschläfer an. Da der Siebenschläfertag am 27. Juni drei unterschiedliche Themen zu bieten hat, geschichtlich-religiös, meteorologisch und biologisch, gibt es auf der etwa zweistündigen Tour viel Interessantes zu erfahren und Überraschendes zu erleben. Interessierte können an zwei Terminen an der Wanderung teilnehmen: am Samstag, 25. Juni, oder am Samstag, 2. Juli. Treffpunkt ist jeweils um 20.45 Uhr am Ende der Hainkopfstraße in Vockenhausen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 7389 1241.

„Wer repariert, der hat's kapiert“

Wer sein Köpfchen einschaltet, wenn der Rasenmäher oder das Bügeleisen ihren Geist aufgeben, entdeckt schnell, dass eine Reparatur nicht nur kostengünstiger als ein Neukauf ist. Man vermeidet auch Müll, schont Ressourcen und reparieren macht jede Menge Spaß – das ist die Motivation des Teams des Repair-Cafés. Deshalb lädt das Repair-Café Eppstein am Samstag, 18. Juni, von 10 bis 13 Uhr wieder in den Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31 in Eppstein ein. Repariert werden Haushalts-, Garten- und Elektrogeräte, Textilien und Fahrräder.

Die Reparaturen sind kostenlos, genauso wie Kaffee und Kuchen. Kleine Spenden sind willkommen. Zum Thema Spenden sei noch erwähnt, dass das Repair-Café Eppstein den Gewinn vom Flohmarkt am Bahnhof, der durch Standgebühr und Fahrradverkauf erzielt wurde, an die Ukrainehilfe der Pfarrei Eppstein gespendet hat. 730 Euro für die, die Hilfe dringend brauchen.



Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Aufregende Nachtwache mit Löscheinsatz an der Schule

Am Samstagabend ertönte das Martinshorn in der Altstadt und ein Großaufgebot von Jungen und Mädchen aus allen fünf Eppsteiner Jugendfeuerwehren erklimmten den Schulberg vor der Freiherr-vom-Stein-Schule. Der 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren erreichte seinen Höhepunkt. Es ist der erste seit 2019. Eine gute Stunde zuvor wurden Nebelmaschinen und Euroblitzer zur Feuersimulation aufgestellt. Statisten wurden eingewiesen, die Vorbereitungen waren rechtzeitig abgeschlossen.

Eltern und Großeltern warteten vor dem Haupteingang der Schule gespannt auf den Einsatz ihrer Sprösslinge, doch dann gab es eine Verzögerung „wegen unklarer Rauchentwicklung am Blitzer auf der B455“, so die Einsatzleitung. Würde sich ein Brand bestätigen, müssten die Löschfahrzeuge zum echten Einsatz ausrücken. Zum Glück ertönte nach 20 Minuten nur der Alarm für den Probeeinsatz im Schulgebäude.

Feuerwehrfrau Gabi Ast meldete in der Rolle einer Zeugin undefinierbaren Rauch am Schulgebäude. Daraufhin wurden zunächst Eppstein und Vockenhausen alarmiert, die den Ernst der Lage prüften und den Feueralarm über die Meldeanlage auslösten, sodass alle Stadtteile ausrückten, also auch die Wehren aus Bremthal, Niederjosbach und Ehlhalten. Es kamen Löschfahrzeuge an allen Einfahrten der Freiherr-vom-Stein-Schule an, insgesamt waren rund 80 Jugendliche aus allen Stadtteilen im Einsatz. Eine Kamera-Drohne filmte die Szene für den Internet-Auftritt der Feuerwehr.

Gestikulierend bedeutete Ast den Kindern, dass sie sich beeilen sollten. Der Einsatzleiter legte den „Angriffsweg“ ins Gebäude fest. Die Gruppenführer der zuerst eingetroffenen Wehren sondierten die Lage in der Schule und meldeten: „Fünf Räume verraucht, Personen werden vermisst!“

Ast spielte die Entrüstete, weil die vermissten Personen noch nicht gerettet waren, und

musste beruhigt werden. Auch das gehört im Ernstfall zu den Aufgaben der Wehr. Die stellvertretende Stadtjugendwartin Tina Hachenberger, bekam vom Betreuer der Jugendfeuerwehr Niederjosbach scherzhaft den Titel „Jugendfeuerwehr-Mutti“, weil sie nahezu überall zur Stelle war und auch den Ablauf der Übungen genau im Kopf hatte:

So probten die Jugendlichen das Funken und führten den Löscheinsatz durch: das Ausrollen der Wasser-schläuche, Montieren am Hydranten und das Löschen. Die Wassertanks in den Löschfahrzeugen blieben so als Reserve erhalten, immerhin 1450 und 2000 Liter Wasser. Dafür gab es die ein oder andere Überschwemmung am Hydranten.

In voller Schutzkleidung mit Atemschutzmasken und Druckluftbehälter mit 300 bar und Sauerstoff für 30 Minuten gehen die Einsatzkräfte sonst in Gruppen in ein brennendes Gebäude. Die Jugendlichen trugen Druckluftbehälter-Attrappen, die statt 18 Kilogramm nur 3 bis 4 Kilo-



Ein Blick von der Drehleiter auf das Übungsszenario der Jugendwehren in der Freiherr-vom-Stein-Schule. Fotos: Caren Lewinsky



Die Jugendlichen übten Personenrettung an einem Dummy, den sie auf einer Korbtrage ins Freie brachten.

gramm wogen. Mit der schweren Kleidung und Ausrüstung übten sie auch den Einsatz der Wärmebildkamera, die Feuer, Temperatur und Personennumrisse zeigt, und brachten Rauchschutzhänge an Türen an, um die Ausbreitung von Rauch zu vermeiden.

Einige als Rauchopfer geschminkte Statisten wurden gerettet. Zu dritt trugen die jungen Einsatzkräfte einen lebensgroßen und realistische 75 Kilogramm wiegenden Dummy in einer Korbtrage aus dem Gebäude. Über die Drehleiter mussten sie eine kleinere Kinderpuppe aus dem Fenster des ersten Stockwerks retten.

Als alles vorbei war, durften ein paar glückliche Zuschauer den Korb des Drehleiterfahrzeugs be-

steigen und 30 Meter über der Gesamtschule die Aussicht über Eppstein genießen. Der stellvertretende Vockenhäuser Wehrführer, Benjamin Dick, erläuterte die Steuerung, assistiert von Tochter Emma von der Jugendfeuerwehr.

Zufrieden kehrten alle 80 Jugendlichen im Alter von zehn bis sechzehn Jahren nach diesem Großeinsatz in ihre Feuerwehrhäuser in den Stadtteilen zurück. Vor dem Alarm hatten sie gerade Pommes frites, Salat und Bratwurst zu Abend gegessen und nun lagen die restlichen Stunden der Nachtwache vor ihnen. Um zwei Uhr morgens sollten sie mit Hilfe einer Wärmebildkamera eine vermisste Person zwischen Niederjosbach und Hof Häusel finden und am Morgen von einem kleinen Alarmruf geweckt werden.

So gingen die 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr schnell zu Ende. Völlig erschöpft, aber glücklich wurden die Kinder nach dem Frühstück am Sonntagmorgen verabschiedet. ccl

Autorin Birgit Gröger möchte Herzen berühren

Die Kelkheimer Kinder- und Jugendbuchautorin Birgit Gröger hat ein neues Buch veröffentlicht: „Alles wird wieder gut, Kateryna! – Wenn Kinder flüchten müssen“.

Der gesamte Erlös wird Kindern der Ukraine zugute kommen, beispielsweise über den Verein „Miteinander leben“ in Kelkheim.

Wie der Titel bereits andeutet, gibt das Buch – exemplarisch für alle Kinder, die unter Krieg und Flucht leiden – einen Einblick in die Gefühls- und Gedankenwelt der achtjährigen Kateryna, die den kriegsgerischen Angriff auf ihre Heimatstadt miterlebt und schließlich in Deutschland Zuflucht findet. Gleichzeitig zeigt es die Toleranz und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung auf, so dass – trotz der Tragik der Geschehnisse – stets ein Schimmer von Hoffnung und Zuversicht bleibt. Das Buch beinhaltet pädagogische Erläuterungen zum Thema Krieg für Kinder und Eltern, ist auch im Unterricht für Kinder von acht bis etwa zwölf Jahren einsetzbar und übertragbar auf alle Kriegssituationen weltweit.

„Über 100 Tage Krieg in der Ukraine. Über 100 Tage Angst, Entsetzen, Leid. Die Welle der Hilfsbereitschaft ist groß. Viele engagieren sich für Geflüchtete und für die Menschen, die im Land ausharren. Jeder hat andere Möglichkeiten, sich einzubringen. Inspiriert durch Medienberichte, aber auch durch hautnahe Erzählungen von Freunden aus der Ukraine, war es der Autorin ein Bedürfnis dieses Buch zu schreiben. Gröger möchte mit Worten die Menschen sensibilisieren und berühren. Gleichzeitig möchte sie mit dem Verkauf dieses kleinen Buches einen finanziellen Beitrag zur Hilfe leisten“, so die Autorin. „Da die Verlage ihr Programm für Herbst/Winter schon verplant haben und erst frühestens im kommenden Jahr reagieren könnten, habe ich mich entschlossen, das Buch in Eigenregie zu veröffentlichen.“

Ehrenamtlich unterstützt wurde Birgit Gröger dabei von den Kelkheimern Stefanie Jünger,



Birgit Gröger mit ihrem neuen Buch, motiviert vom Krieg in der Ukraine.

die die Illustrationen anfertigte, sowie Heinz Kunz und Tim Bremer, die ihr Know-How zu Buchsatz, Layout und Umschlaggestaltung zur Verfügung stellten. Die Taunus-Sparkasse unterstützte sie mit einer großzügigen Spende.

„Ich danke allen, die mich ermunterten dieses Projekt zu verwirklichen und hoffe, dass das Buch seiner Bestimmung, Trost, Mut und Zuversicht zu spenden, gerecht werden kann. Denn: Wenn ein Buch nur einer Kinderseele helfen kann, dann hat dieses Buch einen Sinn!“

Lesungen mit und ohne Musik sind bereits in Planung. Die genauen Termine

werden zeitnah bekanntgegeben. Die Premierenlesung als Benefizveranstaltung mit der Vorstellung des Buches findet im Jazzclub Kelkheim, Rotlinallee 2 (unter dem Kelkheimer Kino) statt. Motto: Ein Abend für Frieden und Hoffnung.

Der gesamte Erlös wird Kindern der Ukraine gespendet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Buch wird auch mit persönlicher Widmung erwerbbar sein.

„Ich freue mich sehr auf diese besondere Lesung mit Livemusik von Jeanette Alterino (bekannt aus „Voice of Germany“), Stefanie Jünger und Dennis Günther. Lieder wie „Imagine“ werden die Zuhörer berühren. Eingeladen sind Erwachsene und ältere Kinder ab zehn Jahren in Begleitung.“

Erhältlich ist das Buch überall im Buchhandel sowie in der Praxis Gröger, Altkönigstraße 30, in Kelkheim. Für signierte Exemplare, eine größere Anzahl oder auch Lesungsanfragen können Interessierte sich an die Autorin persönlich wenden unter der E-Mail-Adresse: autorin@birgit-groeger.de.

Weitere Informationen stehen auf der Facebookseite der Autorin: Birgit Gröger Autorin. Das Buch ist im Verlag BoD erschienen mit der ISBN 9 783 756 221 509. Das Taschenbuch mit 48 Seiten kostet 6,99 Euro.

TSGE: Leichtathleten erfolgreich im Teamwettbewerb

Beim Kinderleichtathletik-Teamwettbewerb Kreiseitscheid U8 bis U12 auf dem Sportpark Heide in Hofheim hatte die TSG Eppstein gleich sieben Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in der Altersklasse U12 am Start. Zusammen mit Kindern aus Kelkheim stellte die LG Epp-

gionalentscheid im kommenden Monat nachdenken. Trainerin Martina Helbig freute sich über die freiwillige Nutzung der Startblocks, die auf der Hofheimer Aschbahn für einen bestimmten Vorteil sorgen können. Ebenfalls waren die kurzfristig, aber sehr konsequent geübten Staffelwechsel auffallend gut. Dahingegen zeigten sich technische Defizite im Ballwurf, Weitsprung und beim Überwinden der Hürden. Aber das soll in den kommenden Trainingseinheiten verbessert werden.

Insgesamt stand bei der Veranstaltung eindeutig die Freude an der Bewegung und der Teamgeist im Vordergrund. Gemeinsame Trainingseinheiten in Kelkheim hatten bereits zur Teambildung beigetragen. Auch das Wetter war am Wettkampftag gut und trug zu den guten Ergebnissen bei.

Vor den Sommerferien geht es nochmal sportlich weiter. Kommendes Wochenende sind knapp 30 Eppsteiner Kinder beim Landeskinderturnfest in Frankfurt aktiv. Eine Woche später ist der traditionelle Burg-Lauf, wo auch Schülerstaffeln antreten und natürlich noch die Kreismehrkampfteisterschaften im Juli.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Bremthal berichtet

Sitzbank Am Königsberg renoviert

Vor einiger Zeit wurden Bremthaler Sozialdemokraten von einer Mitbürgerin angesprochen, dass die städtische Sitzbank in der Straße „Am Königsberg“, Höhe „am Hain“, desolat ist. Bei einem Ortstermin stellten die Genossen eine zerfurchte, verwitterte Oberfläche fest und erkannten, dass die Gefahr bestehe, dass Holzsplitter zu Verletzungen führen können. Mit einer Schleifaktion hat die SPD nun, nach Zustimmung der Stadt, die Sitzflächen und die Lehne geglättet, versiegelt, und wieder nutzbar gemacht.

Peter Lange



Die SPD hat eine Bank repariert. Foto: privat

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

www.eppsteiner-zeitung.de

Wir suchen:

Freie Mitarbeiter

für die Redaktion zur Bearbeitung von redaktionellen Beiträgen (im Homeoffice), und Menschen, die gerne Artikel schreiben und fotografieren – Einsatz auch abends und am Wochenende

und

Vertreter/Nachfolger für unsere Austräger in

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach und Vockenhausen, insbesondere für die Sommerferien 2022. Übernahme fester Bezirk möglich.

Wir freuen uns auf Ihre/ eure Bewerbung und ein persönliches Gespräch.

Verlag der Eppsteiner Zeitung
Julia Palmert

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein · Tel. 06198/8529
info@eppsteiner-zeitung.de

Sport · Sport · Sport

stein-Kelkheim zwei Mannschaften, obwohl aus Krankheitsgründen mehrere Kinder ausfielen. Im Team „Kelkheimer Hornissen“ waren Lara Dittrich, Mathis Michel und Nele Strecker. Im zweiten Team, den „Staufenflitzern“, waren Lisa Bach, Bene Besch, Emma Fiekert und Vikram Pusch. Für einige Eppsteiner Athletinnen und Athleten war es eine Wettkampfpremiere.

Die Teams mussten während ihres Wettkampfs die folgenden fünf Disziplinen absolvieren: Hindernis-Hürdensprint, Weitsprung aus der Zone, Schlagballwurf, 6-x-50-m-Staffel, 6-x-800-m-Staffel. Trotz der Ausfälle schlugen sich beide Teams sehr gut. Die Kelkheimer Hornissen belegten sogar einen starken dritten Platz und dürfen jetzt über einen Start beim Re-

Leahs Entscheidung: Der dritte Roman der Amisch-Saga ist fertig

Im vorigen Oktober stellte die Eppsteiner Autorin Karin Seemayer auf Einladung des Kulturkreises im Rahmen der Leseland-Hessen Reihe „5 Autoren – 5 Lesungen“ ihr Buch „Himmel über Amerika – Rebekkas Weg“ vor. Der Anfang 2021 erschienene Roman war der Auftakt zu einer dreiteiligen Familien-Saga im Amisch Milieu in den USA. Die Trilogie beginnt im Jahr 1815 in einem fiktiven Dorf in der Pfalz.

Im November erschien der zweite Teil, „Esthers Entscheidung“, der in Pennsylvania in den Jahren des Sezessionskriegs 1861 bis 1865 spielt. Thema des Romans ist die Sklaverei und wie sich die Amischen dazu stellen. Die geheimen Fluchtrouten von den Südstaaten in den Norden spielen eine wichtige Rolle.

Nun stellt die Autorin den dritten Teil ihrer Saga „Himmel über Amerika“ vor: In „Leahs Traum“ beschreibt sie die Zeit von 1917 bis 1919, den Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg und die Auswirkungen auf das Leben der deutschstämmigen, pazifistischen Amischen.

Für die drei Bücher habe sie, wie für ihre früheren historischen Romane, intensiv recherchiert, berichtet Seemayer, allerdings fiel die geplante Reise zu amischen Niederlassungen in den USA wegen des Ausbruchs der Corona-Pandemie aus, auch ein zweiter Versuch, im vorigen Jahr zu reisen, scheiterte am Einreiseverbot in die USA.

Weil streng gläubige Amisch-Menschen bis heute ohne Internetzugang leben, sei es unmöglich gewesen, direkte Kontakte zu den Menschen zu knüpfen. Das habe ihr beim



Die Eppsteiner Autorin Karin Seemayer. Foto: privat

Schreiben sehr gefehlt, sagt Seemayer, dafür habe sie zahlreiche Bücher, Veröffentlichungen und auch ein Forum über Amische gefunden, die ihr sehr dabei geholfen haben, Lebensweise, Lebenseinstellung und den Glauben zu verstehen.

Seemayer hat sich intensiv mit den Gebräuchen und Sitten der Amischen beschäftigt und stellt die Konflikte zwischen ihnen und ihren „englischen“ Nachbarn glaubhaft dar. So weiß sie, dass heute Handys bei den Amischen

zwar verboten sind, aber für viele junge Amische eine große Verlockung darstellen, so wie es 1917 für die damalige amische Jugend das Automobil war. Das Telefon war damals zunächst erlaubt, wurde dann aber doch von den amischen Bischöfen verboten.

Bei den Nachforschungen über die Zeit des Ersten Weltkrieges und den Einstieg der USA in den Krieg, stieß sie auf Unterlagen über Zwangsrekrutierungen von jungen Männern der amischen Gemeinden, die wegen ihres Glaubens jeglichen Kriegsdienst verweigern. „Wie brutal in diesen Umerziehungseinrichtungen mit den jungen Männern umgegangen wurde, habe ich erst während meiner Beschäftigung mit diesem Thema erfahren“, sagt Seemayer, die darüber in ihrem Roman schreibt, „die Aufseher gingen sogar so weit, Scheinhinrichtungen zu arrangieren“.

Auch die Spanische Grippe hatte Auswirkungen bis in die Glaubensgemeinschaft hinein: Quarantäne-Regeln und Lockdowns gab es damals schon, „allerdings wurden Verstöße gegen die Regeln mit aller Härte verfolgt und

mit Haft oder hohen Geldstrafen geahndet“, sagt Seemayer.

Titelheldin Leah ist ungewöhnlich neugierig und wissbegierig für eine junge Amische. Sie interessiert sich für Erfindungen wie Autos und Telefone und möchte etwas von der Welt sehen, bevor sie sich endgültig für ihren Glauben entscheidet. Bei den Amischen haben junge Menschen nach dem 16. Lebensjahr Zeit, um sich auf die Taufe vorzubereiten, durch die sie endgültig in die Gemeinschaft aufgenommen werden. Die Zeit wird „Rumspringa“ genannt,

weil sie währenddessen auch die Welt außerhalb ihrer Gemeinde kennen lernen können.

Leah zieht es in die nahe gelegene Stadt, wo sie für einige Monate in der Buchhandlung ihrer Tante aushelfen will.

Leahs beste Freundin ist eine „Englische“, so heißen alle Amerikaner außerhalb der Amischen Gemeinde. Sie versorgt sie mit Büchern und Zeit-



Das neue Buch von Karin Seemayer.

schriften, stöbert mit ihr in Modemagazinen und nimmt sie mit in ihre Welt.

Das Leben in der Stadt weckt in Leah den Wunsch nach einem freieren Leben. Sie verliebt sich in den jungen Richard, Spross einer reichen amerikanischen High-Society-Familie, und schon bald muss sie eine wichtige Entscheidung treffen. bpa

Benefizkonzert in Königstein mit Pianist Christopher Park

Der Lions Club Hochtaunus freut sich, dass das schon lange geplante Benefizkonzert mit Star-Pianist Christopher Park nun endlich am Sonntag, 26. Juni, stattfindet und weist darauf hin, dass das Programm nun feststeht. Christopher Park und die Sopranistin Samantha Gaul

haben sich für einen Liederabend entschieden und tragen Lieder von Johannes Brahms, Alexander von Zemlinsky und Gustav Mahler vor.



Pianist Christopher Park. Foto: AI_Crop

Christopher Park, der lange Zeit in Schloßborn lebte, erhielt neben zahlreichen anderen Auszeichnungen den renommierten Leonard Bernstein Award. Er spielt mit zahlreichen international anerkannten Orchestern weltweit zusammen. Die Sopranistin Samantha Gaul wurde von der internationalen Fachzeitschrift Opernwelt 2018 als Nachwuchskünstlerin des Jahres nominiert und zählt zu den aufregendsten Neuentdeckungen ihres Fachs in Europa.

Das Konzert im Haus der Begegnung in Königstein beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Es gelten die dann gültigen Corona-Regeln. Zur Sicherheit ist ein Mund-Nasenschutz beim Betreten des Gebäudes bis zum Platz vorgeschrieben. Der Erlös wird ausschließlich gemeinnützig für regionale Projekte verwendet.

Künstlertreff stellt in der Galerie im Justizzentrum Wiesbaden aus

Der Eppsteiner Künstlertreff im Stadtbahnhof hat sich für die Galerie im Justizzentrum als Gruppe beworben und die Möglichkeit zu einer Gemeinschaftsausstellung erhalten. Rund 70 Werke zum Thema „Eine Wunderbar Weite Welt“ sind ab sofort bis zum 7. Oktober in den Gängen im ersten Stock des Justizzentrums in Wiesbaden ausgestellt.

Dem Besucher wird eine breite Vielfalt an Stilrichtungen in Malerei, Fotografie und Fotokunst präsentiert. Bei der Vernissage am Freitag, 24. Juni, um 16 Uhr, im Justizzentrum bietet sich die Gelegenheit, die Künstlerinnen und Künstler persönlich kennenzulernen. Zu ihnen gehören Andreas Christmann, Jürgen und Ute Damm, Ulrike Gaiser, Heyhat Hajo, Kathrin Lieske, Regina Lüneberg, Martina Ochs, Gaby Schmitt, Lia Thoma, Ines Wilkens und Yvonne Winterer.

Ein individueller Besuch der Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Justizzentrums Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung mit Führung samstags möglich. Die Ausstellung ist über den Eingang Mainzer Straße 124 zu erreichen.

Die Künstlergruppe Zusammenkunft(s) trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat zu einem Stammtisch gegen 18 Uhr in der Wunderbar im Bahnhof Eppstein. Der Teilnehmerkreis besteht aus Hobbykünstlern, Profis und Neulingen, die sich erst seit kurzem mit Kunst beschäftigen. Interessenten für den Treff wenden sich an Martina Ochs unter kontakt@atelier-martinaochs.de.

„Schau und erzähl“ Erinnerungen an eine Kindheit und Jugend

Die Bremthalerin Anita Simon erzählt in ihrem autobiografischen Buch „Schau und erzähl“ von ihrer Kindheit und Jugend in dem sich verändernden Taunusdorf Bremthal, in dem schon ihre Urgroßeltern, Großeltern und Eltern lebten.



Die Sommerlandschaft auf dem Bucheinband hat Anita Simon selbst gemalt.

In ihrem Buch nimmt Simon die Leser mit in die gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen dörflichen Strukturen der Sechziger und Siebziger Jahre, beschreibt aber auch, wie ihre Großeltern gelebt haben. „Heimat ist erlebte und erinnerte Geschichte“, sagt die Autorin. Geboren wurde Anita Simon 1955 in Hofheim. Seit ihrer Kindheit lebt sie in Bremthal.

Der Heimat- und Geschichtsverein lädt zu einer Lesung mit der Autorin ein am Freitag, 24. Juni, um 19.30 Uhr ins evangelischen Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, ein. Die Lesung moderiert Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wein. Das Buch ist im Eigenverlag erschienen und kostet 15 Euro.

Wunderbar-Konzerte im Juli: Blues aus GB und Cajun aus USA

Mit zwei Konzerten wartet die Wunderbar weite Welt im Juli auf. Am Donnerstag, 7. Juli, um 20 Uhr steht die Danny Bryant Band mit Top-Bluesrock aus Großbritannien auf der Club-Bühne. Wer abwechslungsreiche, rockige Gitarrenrhythmen gemischt mit langsamen, einfühlsamen Balladen mag, der wird Danny lieben. Eintritt: 25 Euro.

Am Samstag, 23. Juli, beginnt das Biergarten-Konzert mit Helt Oncale und John McCullough schon um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Musiker wird gebeten.

Eigentlich sollte das Konzert Ende April zur Eröffnung des Biergartens stattfinden. Da es aber noch zu frisch draußen war, wurde es auf den 23. Juli verschoben. Helt Oncale (Acoustic Gitarre, Geige, Vocals) und John McCullough (Bass, Vocals) präsentieren Cajun, die Musik der Einwanderer, bekannte und eigene Songs aus New Orleans und dem Süden der USA.

Männerforum fährt nach Bamberg

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde nutzt am Dienstag, 28. Juni, das 9-Euro-Ticket und fährt gemeinsam nach Bamberg. Diese sehenswerte Stadt lockt mit zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden, mittelalterlichem Charme, barocker Prachtarchitektur. Bei einer Stadtbesichtigung lernen die Mitreisenden wichtige Sehenswürdigkeiten kennen und genießen das Flair dieser Weltkulturerbe-Stadt. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Bahnhof Eppstein, die Rückkehr ist für etwa 21.15 Uhr vorgesehen.

Mitfahren können alle Interessierten – auch Frauen sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer muss sich nur selbst ein 9-Euro-Ticket besorgen und eine Maske für die Zugfahrt mitbringen.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt wieder am Samstag, 18. Juni, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14 Uhr im Laden, Burgstraße 55, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Talkirche: Blechbläserkonzert zur Abendmusik

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 2. Juli, um 18 Uhr musiziert das Blechbläserensemble BiHuN in der Talkirche. Unter dem Motto „Vom goldenen Klang“ bringen die neun Mitglieder des „Bläserkreises in Hessen und Nassau“ unter Leitung von Johannes Kunkel Kompositionen von Händel, Bach, Tschai-kovsky sowie Werke zeitgenössischer Komponisten wie Richard Roblee oder Jürgen Hahn im Wechsel zu Gehör. Von der Renaissance bis zur Gegenwart, von Alter Musik über Klassik, Klezmer bis hin zu Swing und Jazz ist alles dabei in diesem abwechslungsreichen, klangvollen Programm.

BiHuN ist eines von drei Auswahlensembles der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Im Bläserkreis musizieren Menschen verschiedenster Berufe, die alle ihren Posannenchören als Blasende oder Leitende verbun-



Das Blechbläserensemble BiHuN gastiert in der Talkirche.



Ein Straßenpfosten verfremdet das Kunstwerk.

Neue Skulpturen werden öffentlich vorgestellt

Unbemerkt ist die neue Skulptur am Skulpturenweg in der Heinrich-Anton-Ickstatt-Anlage nicht geblieben. Nach dem Holzbildhauersymposium im vergangenen September hatte sich die Jury für den Ankauf der Arbeit des Holzbildhauers Johannes Bierling entschieden und sie schon im Herbst am Skulpturenweg aufstellen lassen.

Zwischenzeitlich hatten Randalierer die „Raumfaltung in Eiche 236“ an ihrem neuen Standort verfremdet und einen herausgerissenen Straßenpfosten als krönendem Abschluss darauf gelegt. Das war im März, wie das Foto, das uns Leser Reiner Hausbalk damals schickte, dokumentiert.

Ende Juni sollen nun die beiden Werke, die nach dem achten Holzbildhauer-Symposium in Eppstein verbleiben, offiziell vorgestellt werden. Künstlerin Christel Steyer, die ihr Werk „Verflochten“ als Leihgabe in Bremthal lässt, und Johannes Bierling haben ihr Kommen zur öffentlichen Vorstellung am Sonntag, 26. Juni, um 16 Uhr zugesagt. Besucher sind willkommen. bpa

Zwanziger Jahre Revue mit Entertainer Robert Kreis

Zu einer Zwanziger Jahre Revue mit Robert Kreis lädt das Landratsamt am Freitag, 15. Juli, um 19 Uhr ein. Der Entertainer, Sänger, Pianist und Kabarettist Kreis hat sich seit etwa dreißig Jahren auf die Zeit der Weimarer Republik spezialisiert. Ein wichtiges Anliegen ist es ihm, das vergessene jüdische Kulturgut dieser Zeit zu bewahren. „So führt der Abend die Zuhörer in die schillernde Kulturwelt der Weimarer Republik und spannt mit Parodien und Persiflagen den Bogen bis heute“, erläutert Kulturdezernent Axel Fink. Der Abend wird in Kooperation mit dem Lions Club Hofheim und dem Volksbildungsverein organisiert. Der Erlös des Benefizabends kommt der Main-Taunus-Stiftung und dem Projekt „Kita und Musikschule“ der Musikschule Hofheim zugute.

Karten kosten 35 und 25 Euro. Tickets gibt es im Vorverkauf beim Main-Taunus-Kreis, Telefon: (061 92) 201-2536, E-Mail: kultur@mtk.org und bei verschiedenen Vorverkaufsstellen.

BUND sucht Gartenbesitzer

Wie bereits angekündigt, organisiert der BUND Eppstein zusammen mit dem Kulturkreis Eppstein am 23. und 24. Juli die „Eppsteiner Tage der offenen Gärten“. Wer einen schönen Garten besitzt, den er mit viel Liebe pflegt und gerne mal anderen Menschen zeigen möchte, kann sich noch bis zum 25. Juni bei Familie Hartmann, Telefon 0171 266 08 15 oder 7714 oder per E-Mail an sv_buero_hartmann@web.de, melden.

Besitzer von Zier- oder Nutzgärten aus allen Eppsteiner Stadtteilen sind eingeladen, sich zu betätigen. Der BUND legt dabei Wert auf Gärten, die naturnah gestaltet, nach ökologischen Gesichtspunkten angelegt und insektenfreundlich sind.

„Zwar gehören Gärten zum Kulturgut, aber wir stehen in der Verantwortung, auch hier die Natur zu bewahren und zu schützen“, erklärt BUND-Vorsitzender Klaus Stephan. Um zu zeigen, dass Kultur und Natur eine Einheit bilden können, kam die Idee auf, in den teilnehmenden Gärten Arbeiten diverser Künstler zum Thema Natur zu präsentieren. Hierbei hilft der Kulturkreis Eppstein, Künstler und Exponate zu finden.

Die teilnehmenden Gärten sollen an beiden Tagen für ein paar Stunden am Nachmittag für interessierte Bürger geöffnet werden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die Garten-Kunst zu besichtigen. Für die Gartenbesitzer besteht keine zusätzliche Mühe, außer, dass sie an beiden Tagen anwesend sein sollten.

Handarbeitstreff sucht Mitglieder

Alle 14 Tage montags um 19.30 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe handarbeitsbegeisterter Menschen im Familienzentrum um gemeinsam zu stricken, zu häkeln und sich auszutauschen, immer auf der Suche nach neuen Ideen für das nächste Handarbeitsprojekt. Die Gruppe freut sich über neue Woll-Fans und gibt auch gern bei einem komplizierten Strickmuster Hilfestellung. Die nette und gemütliche Runde steht mit Rat und Tat zur Seite.

Wenn es die aktuellen Pandemiebedingungen erlauben, wird aber auch gerne mal ein gemeinsamer Ausflug unternommen.

Nach der Corona Pandemie kann sich die Gruppe wieder regelmäßig im Familienzentrum treffen und freut sich auf neue Gesichter, die mit ihren Ideen die Treffen bereichern.

Das nächste Treffen findet am Montag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 5, in Eppstein statt.

TuS Niederjosbach I: 8:2 Sieg im letzten Spiel der Saison!

Im letzten Spiel der Saison empfangen die Kreisliga-A-Fußballer des TuS Niederjosbach den SV Flörsheim auf dem Niederjosbacher Sportplatz „Am Lochberg“. Quasi aus dem Vollen konnte das Trainerteam Krebs/Boscarino schöpfen, da so gut wie alle Spieler an Bord waren. Das Spiel begann anfangs recht ausgeglichen und der SV Flörsheim bestätigte die vergangenen guten Ergebnisse in der Kreisliga A Main-Taunus. Dennoch erspielte sich der TuS immer wieder gute Möglichkeiten, und Lukas Schulze köpfte in der 21. Minute zur Führung ein. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit gelang Maxi Wiegand mit einem sehenswerten Treffer die 2:0-Halbzeitführung.

Ohne Wechsel aber noch druckvoller ging der TuS in die zweite Hälfte. Lukas Schulze erhöhte bereits in der 50. Minute mit seinem zweiten Treffer auf 3:0. Die Gegenwehr der Gäste schien dadurch gebrochen und so erhöhte Abwehrchef Alex Rucco durch einen fälligen Strafstoß sicher zum 4:0. Die eingewechselten David Konieczny und Pascal Ackermann ergänzten das Team nahtlos. So trafen David Konieczny zum 5:0 in der 75. Minute und Kapitän Pavel Yordanov zum 6:0 (80. Minute). Der sehr gute Schiedsrichter Thomas Kandziorowsky von Eintracht Frankfurt hatte keine Probleme in einem sehr fairen Fußballspiel. Auch beim Strafstoß gegen den TuS lag der Unparteiische richtig. Der starke Torhüter



Die erste Mannschaft des TuS, einige Spieler der Zweiten mit Trainer Alex Krebs, Betreuer Knut Hildebrandt, Peter Heinz und Abteilungsleiter Manuel Mühl
Foto: privat

Florian Racky des TuS war sogar noch dran, der Ball sprang von ihm aber in die andere Ecke ins Tor zum 6:1. Durch einen Doppelpack von Mico Giandinoto erhöhte der TuS auf 8:1. Der zweite Ehrentreffer für den SV Flörsheim gelang Oktay Demirarslan in der 90. Minute zum Endstand.

Für den TuS I: Florian Racky (T), Toni Smoljan, Alex Rucco, Lukas Schulze, Maxi Bicer, Pavel Yordanov (K), Pascal Ackermann, Mico Giandinoto, David Konieczny, Leon Köhler, Maxi Wiegand, Ben Rosenberg, Robert Jetich, Joe Seiffen (T), Niclas Rosenberger, Serkan Utus, Johnny Angelov.

Die **zweite Mannschaft** von Trainer Jürgen Maisch war spielfrei und beendet die Saison mit einem guten vierten Platz in der Kreisliga D Main-Taunus.

Saisonfazit 2021/2022

TuS I: Nach einer relativ schlechten Vorbereitung ist der TuS recht gut in die Vorrunde gestartet mit vier Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden. Der Einbruch kam dann durch etliche Absagen und Verletzungen von Spielern. Es wurden von 13 Spielen zehn verloren und drei unentschieden gespielt. Dies war ein enormer Rückschlag für das Team, Trainer und Umfeld. In der Winterpause sammelte und sortierte sich die Mannschaft neu. Es gab einige Neuzugänge, die mit dazu beitragen sollten, einen „Turn around“ zu schaffen; gemeinsam mit den Spielern, die in der Vorrunde das Bestmögliche gegeben hatten. Man merkte schnell, dass auf dem Platz etwas zusammen wuchs, was sich von Spiel zu Spiel steigerte.

So gab es Spiele, die bereits nach zehn Minuten entschieden schienen und dann noch für den TuS gedreht wurden. Spiele auf Augenhöhe wurden gewonnen oder unentschieden gestaltet. Spieler, wie beispielsweise

Mico Giandinoto, entwickelten sich weiter und übernahmen Verantwortung. Die Mannschaft hat mit fast allen Mannschaften der Liga mithalten können. So war es nicht überraschend, dass dann doch das Minimalziel Klassenerhalt vorzeitig mit Platz 11 geschafft werden konnte. „Wenn die Mannschaft grundsätzlich so zusammen bleibt und sogar noch verstärkt werden kann und von Verletzungen verschont bleibt, dann ist in der kommenden Saison ein Platz im guten einstelligen Bereich möglich“, resümiert Abteilungsleiter Manuel Mühl.

TuS II: Trotz vieler Abstellungen an die erste Mannschaft wies das Team von Trainer Jürgen Maisch eine gute Vorrunde auf und träumte einige Zeit gar vom Aufstieg in die Kreisliga C. Doch im Laufe der Saison war die Luft mehr und mehr raus. Eine Trainingsbeteiligung von durchschnittlich vier Spielern ist selbst in der Kreisliga D zu wenig. So wurde die gute Ausgangslage nach und nach verspielt, und in der Rückrunde erreichte die Mannschaft Tabellenplatz 6. Am Ende der Saison steht TuS II auf Platz 4 von zehn Mannschaften in der Kreisliga D Gruppe 2.

Nach einem vom Kapitän Rehman Zafar initiierten Gespräch am vergangenen Sonntag zwischen Mannschaft, Trainer und Vorstand ist derzeit ungewiss, ob eine zweite Mannschaft in der kommenden Saison spielen wird. Am Sonntag, 26. Juni, um 11 Uhr trifft sich die Mannschaft auf dem Sportplatz in Niederjosbach, um zu besprechen, ob und wie es weitergehen kann. Manuel Mühl: „Der Verein und Vorstand hat ein starkes Interesse, eine zweite Mannschaft zu stellen, der Ball liegt aber im Feld der potenziellen Spieler. Es wird jeder Spieler für eine lange Saison benötigt. Wer also Interesse hat, kann sich gerne der Truppe anschließen.“

Der Vorstand lobte umso mehr den Einsatz der Spieler der Senioren, der Trainer Krebs, Boscarino und Maisch und betonte: „Ohne die Betreuer, den Spiel- und Wirtschaftsausschuss und die vielen ehrenamtlichen Helfer, wäre ein solcher Trainings- und Spielbetrieb oder Veranstaltungen nicht möglich.“ In guter Erinnerung bleibt allen der schöne Saisonabschluss im Landgasthaus Kastanienhof mit einer Einladung zu Schnitzel und Salat für Spieler, Betreuer, Helfer und deren Partnerinnen.

Sonntag: Großes Familienfest und Jugendturnier beim TuS

Zusammen mit einem Hofheimer Bauernmarkt, der dieses Jahr 40-jähriges Bestehen feiert, lädt der TuS Niederjosbach zum großen Familienfest und Jugendturnier auf dem Sportplatz Lochberg ein. Neben dem sportlichen Treiben mit F- und E-Jugendspielen auf dem Platz warten viele Attraktionen wie Fußball-Speedmessung, Glücksrad oder Kinderschminken auf die Gäste.

Für Getränke sorgt der Bierwagen mit kühlen Getränken und für Essen sorgen die Helferinnen und Helfer am der Grill mit Pommes-Station, ein Kuchenbuffet sowie ein Eiswagen bei erwarteter warmen Temperaturen.

Der TuS-Vorstand freut sich auf viele große und kleine Besucher.

Karate Schnupper-Kurse

Der Verein Karate Dojo Niedernhausen bietet am Samstag, 9. Juli, einen Lehrgang „Anwendung in der Selbstverteidigung“ an. Er richtet sich an alle Eltern, Verwandten und Interessenten, um ihnen einen Einblick in den japanischen Kampfsport zu ermöglichen. Dazu gibt es verschiedene Trainingseinheiten:

Von 11 bis 13 Uhr trainieren Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahre, unabhängig von ihrem Karate-Grad. Von 13.30 bis 14.30

Uhr sind die Mitglieder der Kindertrainings-Gruppe an der Reihe. Im Anschluss an das letzte Training finden Prüfungen für alle von ihren Trainern benannten Karatekas statt.

Zur Verpflegung gibt es gegrillte Bratwurst und Brötchen, der Verein bittet zur Ergänzung des Angebots um Kuchen- und Salat Spenden.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.jka-karatedojoniedernhausen.de.

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen

Telefon 0 6127 – 58 40
Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Sport · Sport · Sport

Tischtennis TG Oberjosbach:
Tessa auf dem Treppchen

Bei der Bezirksendrangliste der Mädchen 15 erreichte die in Eppstein wohnende und für die TG Oberjosbach startende Tessa Rös- mann einen hervorragenden zweiten Platz, nur



Platz 2 für Tessa Rös- mann von der TG Ober- josbach. Foto: privat

einen Satz hinter der Siegerin Flora Weck (TV Hofheim). Gegen die Siegerin hatte Tessa sogar mit 3:2 Sätzen gewonnen, aber wie diese gegen zwei Gegnerinnen verloren. Mit dieser überzeugenden Leistung wird Tessa bei der Hessischen Rangliste in der heimischen Aulhalle am 9./10. Juli dabei sein. Betreut wurde sie in Driedorf von

Max Ip und Florian Benke aus dem Trainerteam der TG Oberjosbach.

Ebenfalls von Max und Florian betreut wurden Raphael Kraft (Jungen 13) und Arwid Ries (Jungen 15). Beide gewannen in ihren Gruppen der Zwischenrangliste ein Spiel, erreichten damit aber nicht die Endrangliste.

Auf die Plätze, fertig, Burg-Lauf!

Sie sind wieder zu sehen. Am Wochenende und abends während der Woche: Läuferinnen und Läufer, die für den Burg-Lauf trainieren. Etwa 300 bis 400 Teilnehmer und Gäste erwartet die TSG Eppstein am Freitag, 24. Juni, zum dritten Anlauf des 35. Eppsteiner Burg-Laufs. Der aktuelle Voranmeldestand liegt zum Redaktionsschluss deutlich über dem Stand von 2019. Auch der Staffeltwettbewerb für Schülerinnen der Jahrgänge 2007 bis 2015 hat die ersten Anmeldungen von Teams mit traditionell fantasievollem Bezeichnungen.

Alle Vorbereitungen sind getroffen, die Veranstalter hoffen auf eine rege Beteiligung und gutes Laufwetter. Alle Finisher erhalten das begehrte Apfelweinglas mit einem Eppsteiner Motiv: dieses Jahr das Bremthaler Backhaus. Die Online-Voranmeldung ist noch offen bis 21. Juni, Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag von 17 bis 19 Uhr möglich. Info und Anmeldung: <https://eppsteiner-burglauf.de/anmeldung>.



Das Alte Bremthaler Backhaus ziert das „Gerippte“ 2022.

BTTV: Alan Hadzikaric qualifiziert sich für die Hessenrangliste

Nach zweijähriger Coronapause konnten in diesem Jahr im Nachwuchsbereich des Tischtennisports wieder Ranglistenturniere durchgeführt werden.

Alan Hadzikaric vom Bremthaler Tischtennisverein (BTTV) qualifizierte sich im Mai beim Bezirksvorranglistenturnier als Gruppenerster für die Bezirksendrangliste. Beim Endranglistenturnier der Jungen U 19 in Rimbach nahmen an zwei Tagen insgesamt 15 Spieler teil. Der Modus war jeder gegen jeden. Mit insgesamt 12:2 Siegen belegte Alan zum Schluss einen hervorragenden zweiten Platz und qualifizierte sich für die im Juli ausgetragene Hessische Rangliste.



Alan Hadzikaric hatte den stärksten Vorhand-Topspin-Schlag. Foto: privat

Neben dem Pokal wurde der 16-jährige Bremthaler vom Veranstalter als Spieler mit dem stärksten Vorhand-Topspin-Schlag aller Teilnehmer gekürt.

Damit wurde Alan, der jeden Freitag Jugendleiter Hans Becker beim Nachwuchstraining unterstützt, für sein engagiertes Training in den vergangenen Jahren belohnt.

TC 71: Jetzt läuft's in der Bezirksoberliga

Den **Herren 40** des TC 71 Bremthal gelangen am Wochenende wichtige Tagessiege für einen Verbleib in der Bezirksoberliga. Gegen den in der oberen Tabellenhälfte rangierenden TC Steinbach erspielte sich die Mannschaft mit Spielführer Sven Peterek, Michael Laab, Björn Becker, Detlev Schäferjohann, Marcus Brettschneider und Uwe Brandenburg in den Einzeln schon einen guten 4:2-Vorsprung. Für den Tagessieg reichte also ein erfolgreiches Doppel. Das dritte Doppel Robert Feling/Brandenberg hielt im ersten Satz lange die Führung, musste dann aber doch 5:7 und schließlich auch die Partie abgeben. Auch das zweite Doppel Becker/Denis Honigbaum hatte kein Spielglück und gab sich einem starken gegnerischen Team geschlagen. Für Laab/Schäferjohann lief es dagegen rund und das an 1 gesetzte Doppel holte – sehr zur Freude der Teamkameraden – den entscheidenden Punkt für den 5:4-Erfolg. Noch ist damit für die Mannschaft nichts entschieden, aber die Herren 40 nehmen so nötiges Selbstvertrauen mit in die nächsten Spieltage.

Auch die **Damen 30** durften sich wieder über einen erfolgreichen Sonntag freuen. Insgesamt sechs Spiele gegen drei Mannschaften stehen auf dem Turnierplan der Mannschaft um Spielführerin Nathalie Peters. Wie auch schon im Hinspiel gegen den TC Oestrich-Winkel erspielte sich das Team ein 3:1 nach Einzeln. Dieses Mal spielten Nathalie Peters, Liane Heinze, Karin Wiedel und Claudia Seggidi. Auch hier reichte also ein gewonnenes Doppel zum Tagessieg. Carola Hauser und Karin Wiedel ließen sich den ersten Satz und dann auch das ganze Spiel aus der Hand nehmen. Nathalie Peters und Liane Heinze machten es den Zuschauern und sich selbst nicht leicht. Nach 6:1 im ersten Satz sahen sie zunächst schon nach den klaren Siegen aus, hatten in Satz 2 jedoch einen Durchhänger, der sie 1:4 und dann schon

2:5 zurückliegen ließ. Ein umstrittener Grundlinienball rüttelte die beiden aber wieder wach und mit einer fulminanten Aufholjagd holten sie sich diese Partie und die Damen 30 das verdiente 4:2-Endergebnis. Das Team kletterte damit auf Tabellenplatz 2 vor.

Die **Damen** der MSG TC Nordenstadt/TC Bremthal belohnten sich mit einem Sieg für den Einsatz der vergangenen Wochen. Bei RW Eltville II gelang ein schöner 5:1-Erfolg. Zwei Punkte davon gingen auf das Konto der Bremthaler Spielerin Sophie Brettschneider. Nach zwei Niederlagen und einem Unentschieden freuten sich auch die **Herren** an diesem Wochenende über einen Sieg. Die Mannschaft reiste zum TC Schlangenbad. Daniel Jaroszewski und Felix Radspieler zeigten, dass sie sich auch gegen Spieler besserer Leistungsklassen durchsetzen können. Auch Jan Hanka ließ sich durch einen verlorenen ersten Satz nicht ausbremsen und erkämpfte sich im Tiebreak den zweiten Satz. Im anschließenden Match-Tiebreak hatte er jedoch Pech und musste die Partie doch abgeben. Es blieb also weiter spannend. In den Doppeln hatten Ben Siegel/Radspieler und Jaroszewski/Hanka die Nase vorn und sicherten sich damit den verdienten 4:2-Tageserfolg.

Die bisher ebenfalls noch nicht erfolgsverwöhnten **Herren 50** führen am Samstag mit einem guten 3:3 vom SG Kelkheim nach Hause. Andreas Wiedel und Günther Radspieler in den Einzeln sowie Volker Machulski/Marcus Brettschneider in den Doppeln schrieben die erspielten Punkte für den TC 71 Bremthal gut. Die **Herren 60** steckten an ihrem vierten Spieltage gegen den TC Eppstein eine 1:5-Niederlage bei Tennis 65 Eschborn II ein. Den Ehrenpunkt holte das eingespielte Doppel Thomas Seifert/Libor Hanka nach einem Doppelkrimi mit besserem Ausgang für Bremthal. Spielfrei waren die Herren 30 und die Damen 50.

TC 71: U18m auf Aufstiegskurs

Vier Spieltage, vier Siege: So lässt sich die Saison der **U18m-Medenspielgemeinschaft** aus dem TC 71 Bremthal und dem Ehlhaltener TC zusammenfassen. Dabei hat sich das Team um Spielführer Robin Laab kontinuierlich gesteigert. Nach einem 4:2 und zwei 5:1-Erfolgen räumte das Team jetzt mit einem 6:0 gegen die Mannschaft TC Diedenbergen II glatt ab.

Ben Siegel, Robin Laab, Tim Philipps und Brendan Becker eroberten damit den ersten Tabellenplatz für die Mannschaft. Nun heißt es im nächsten Spiel am 2. Juli konzentriert zu bleiben – dort wartet der direkte Verfolger Westerbach Eschborn II.

„Leider ebenso klar lässt sich die Saison der **Juniorinnen U18** zusammenfassen“, berichtet Pressesprecherin Nicole Feling. Das Team kämpfte Spieltag für Spieltag mit Besetzungssorgen und konnte keine der Begegnungen für sich entscheiden. Auch die **U15 Junioren** fuhren nach einem guten 3:3-Unentschieden noch in der vergangenen Woche an diesem vierten Spieltag mit hängenden Köpfen heim vom STV Hochheim. Die **U12 gemischt** Spielgemeinschaft TC 71 Bremthal/Ehlhaltener TC sammelt noch wichtige Spielerfahrungen.

Einen schönen Erfolg konnte hier Emma Piesker mit ihrer gewonnenen Partie bei der MSG Ruppertsheim/Schloßborn verzeichnen. Richtig freuen konnten sich dagegen die Mädchen und Jungen der **U10 gemischt**. Die Spielgemeinschaft aus den Vereinen TC 71 Bremthal/Ehlhaltener TC und TC Niedernhausen erreichte zuletzt zwei schöne Unentschieden. In der Partie gegen den TC Eppstein wurde nun ein 5:1-Sieg für sie verbucht. Schon Anfang Juni freuten sich auch die jüngsten Spielerinnen und Spieler des TC 71 Bremthal über einen erfolgreichen Spieltag: Die **U8** erreichte mit Till Uthoff, Ida Kaufmann, Kensi Heck, Line Wiedel und Marta Honigbaum einen schönen 11:9-Erfolg. Zu Besuch hatten sie die Kinder des TC Königstein.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

**edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**

**wertvoll,
nachhaltig, gut.**

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Ironman Hamburg:

Melanie Ludwig beißt sich durch

TSG-Triathletin Melanie Ludwig erreichte nach 12:47:34 Stunden auf Platz 22 ihrer Altersklasse F45 – 49 das Ziel. Nach 1:20:58 Stunden beendete sie die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke durch Binnen- und Außenalster. Auf der 180 Kilometer langen Radstrecke, entlang der Reeperbahn, vorbei an Fischmarkt und durch das Vier- und Marschland setzten Magenprobleme ein, welche die Nahrungsaufnahme erschwerten.

Trotzdem beendete sie das Radfahren nach starken 5:55:04 Stunden. Beim abschließenden Marathonlauf besserten sich die Probleme kaum, Melanie biss sich durch und erreichte nach 12:47:34 Stunden das Ziel auf dem Hamburger Rathausplatz.

Damen 50 führen in der Hessenliga!

Mit dem vierten Sieg in Folge am Pfingstsonntag gegen Viktoria Urberach setzte sich die **Damen 50** Spielgemeinschaft TC Eppstein/TC Diedenbergen an die Tabellenspitze in der Hessenliga. In den Einzeln hatte es lediglich Cornelia Schlick sehr schwer gegen ihre fast fehlerlos spielende Gegnerin an Position 1 und verlor in zwei Sätzen. Alle weiteren Einzel wurden glatt gewonnen von Joanne Harrison-Groß, Katrin Jäger und Irene Spiringer. Auch im ersten Doppel spielte Schlicks Einzelgegnerin so dominant mit ihrer Partnerin, dass das Duo Schlick/Spiringer verlor. Damit stand es 3:2. Das zweite Doppel war also entscheidend und gestaltete sich sehr spannend. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Jäger/Groß den zweiten Satz ab, entschieden aber den Match-Tiebreak für sich, sodass die Partie 4:2 für Eppstein endete.

Die Tabellenführung konnte mit dem fünften Sieg gegen TC Ober-Ramstadt am Samstag auf heimischer Anlage fortgesetzt werden. Mannschaftsführerin Karen Ehrenborg ging es an Position 1 zwar ähnlich wie Cornelia Schlick eine Woche zuvor, und sie verlor ihr Einzel in zwei Sätzen. Aber alle weiteren Spiele der Begegnung gingen an die Gastgeberinnen mit dem Endergebnis 5:1. Joanne Harrison-Groß und Katrin Jäger gewannen ihre Einzel sehr klar, Monika Reimer erkämpfte sich nach drei



Die erfolgreichen Damen 50 des TC Eppstein (v.l.): Stefanie von Hein, Joanne Harrison-Groß, Karen Ehrenborg, Katrin Jäger, Carmen Groß und Monika Reimer.
Foto: privat

Stunden den verdienten Sieg. Die anschließenden Doppel wurden in zwei Sätzen für die Spielgemeinschaft TC Eppstein/TC Diedenbergen entschieden mit Siegen von Ehrenborg/Harrison-Groß und von Hein/Jäger.

Die **Herren 40** erreichten in der Bezirksoberliga ein 3:3-Unentschieden gegen Tennis 65 Eschborn nach Siegen von Axel Ziganki und Sven Gewalt, die das anschließende Doppel ebenso für sich entscheiden konnten.

Die **Herren 50** unterlagen dem THC Wiesbaden mit 3:6. Da nur Klaus Freund und Oliver Seifert ihre Einzel gewinnen konnten, stand es nach den Einzeln 2:4. Es hätten also alle drei Doppel gewonnen werden müssen, doch lediglich Klaus Freund und Josef Herrmann holten einen weiteren Punkt für Eppstein. Die Mannschaft steht damit nach je zwei Siegen und Niederlagen in der Tabellenmitte der Bezirksklasse A.



Von links: Dank zum Abschied der Aktiven Pierre Paul (mit „Legendenshirt“), Jannik Frank, Lars Hendrik Klein, Jens Köller, Felix Gundling und Paul Schmutzler (mit Torjägerkanone). Foto: privat

SGB: Torjäger-Kanone für Schmutzler

Da Türk Hattersheim krankheits- und verletzungsbedingt keine Mannschaft stellen konnte, musste das letzte Saisonspiel der ersten Mannschaft der SG Bremthal in der Kreisoberliga Main Taunus (KOL) abgesagt werden.

Besonders ärgerlich war die Absage für SGB-Toptorjäger Paul Schmutzler, dem nur noch ein Treffer gefehlt hätte, um die 50-Tore-Marke vollzumachen. So blieb er bei starken 49 Treffern stehen, mit denen er sich dennoch die Torjäger-Kanone in der KOL sichern konnte.

Fußball gab es für die Anhänger der SG Bremthal trotzdem zu sehen. Die Zweite spielte in der Kreisliga B gegen Germania Okriftel II. Nachdem in Halbzeit eins reihenweise gute Tormöglichkeiten vergeben wurden, brachte Aaron Dornau die SGB im zweiten Spielabschnitt mit 1:0 in Führung (52. Minute).

Einige weitere vergebene Chancen später gelang dem Gast aus Okriftel der Ausgleich (78.). Mit dem Unentschieden wollte sich die

Bremthaler Elf aber nicht zufriedengeben, und legte noch mal einen Zahn zu. Timo Brandenburger gelangte dann auch prompt die erneute Führung zum 2:1 in der 80. Minute.

Dabei blieb es auch bis zum Abpfiff und so gestaltete die SG Bremthal ihr letztes Saisonspiel erfolgreich.

Nach dem Spiel hieß es zunächst Abschied nehmen. Jannik Frank, Lars Hendrik Klein und Felix Gundling wenden sich neuen sportlichen Herausforderungen zu, während Pierre und Jens Köller ihre aktive Laufbahn beendeten. Jens Köller bleibt der SGB aber als sportlicher Leiter erhalten.

Zudem bekam Paul Schmutzler noch von den Team-Kameraden für seine 49 Tore eine Torjägerkanone überreicht. Der Vorsitzende Robert Etmans dankte den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, ohne die der sportliche Betrieb nicht möglich wäre.

Anschließend ließ man die Saison bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Schachvereinigung Eppstein auf Hessenliga-Kurs

In der Schach-Verbandsliga Nord gewann Eppstein I das Spitzenspiel beim Tabellendritten Biebertal eindrucksvoll klar mit 6:2 und hat damit den nächsten wichtigen Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Das Team bleibt weiterhin Tabellenführer mit 14:2 Punkten und geht selbstbewusst in das Saisonfinale am 26. Juni bei Caissa Kassel. Bei einem Sieg wäre der Wiederaufstieg in die Hessenliga sicher. Peter Raab gewann am Brett, Adam Popovics, Ferenc Berebora und Thomas Marschner jeweils kampflos. Thomas Biegel, Mario Paschke, Carsten Kreiling und Alexander remisierten.

In der Bezirksklasse A verlor Eppstein II bei Raunheim II mit 1,5:4,5. Einziger Jüster gewann seine Partie und Jungtalent Alexander Mücke erreichte bei seinem ersten Einsatz in der zweiten Mannschaft ein Remis. Mit 5:9 Punkten kämpft das Team nun in der letzten Runde bei Kelkheim I um den Klassenerhalt.

Eppstein III musste in der Kreisklasse A eine unglückliche und knappe 1,5:2,5-Niederlage gegen Kelsterbach III einstecken. Erfreulich dabei: Constantin Richert gewann in seinem ersten Punktspiel überhaupt gleich seine erste Partie und Saveliy Osipov spielte unentschieden. Damit steht Eppstein III mit 7:7 im gesicherten Mittelfeld auf Platz 4. Das letzte Saisonspiel findet gegen Bad Soden VI statt.

Stadtmeisterschaft an Fronleichnam

An Fronleichnam (16. Juni) findet ab 14 Uhr die offene Eppsteiner Stadtmeisterschaft im Vereinsraum im Bürgerhaus statt. Teilnehmen können alle in Eppstein Wohnenden sowie alle Vereinsmitglieder. Gespielt werden neun Runden nach Schweizer System bei einer Bedenkzeit von 10 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug (nach Schnellschachregeln).

Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Halbzeit!

22 Zeitungsausträger bringen jede Woche die Eppsteiner Zeitung, die Stadtzeitung für die Burgstadt mit amtlichen Bekanntmachungen, Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viel Redaktionsarbeit zu den rund 7000 Briefkästen. Dafür bitten wir unsere Leserinnen und Leser um ihren Beitrag für die Vertriebskosten. Die erste Jahreshälfte 2022 ist fast vorbei – Sie halten die 24. Ausgabe in Händen.

Für 22 Euro pro Jahr – das sind 45 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf www.eppsteiner-zeitung.de registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv und den Bildergalerien stöbern.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahresbeitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 6) oder Sie füllen nebenstehendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen. Das EZ-Team

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut / BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

bitte senden an: Eppsteiner Zeitung Druck- u. Verlags-GmbH · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein · Fax 06198 / 33415

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Ambulanter Pflegedienst Lilie

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)
[anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Zustellung am Freitag – Bitte um Nachsicht

Die Stundenpläne unserer Zeitungsausträger sehen für Donnerstag bei vielen lange Unterrichtszeiten vor. Unsere Austräger, in der Regel sind es Schülerinnen und Schüler, können deshalb aus zeitlichen Gründen nicht immer das komplette Verteilgebiet bereits am Donnerstag mit der Eppsteiner Zeitung versorgen und tragen in einigen Straßen erst am Freitagnachmittag aus. Wir bitten um Nachsicht.

Termine werden in der Regel mehrfach in der EZ angekündigt. Trotz einer verzögerten Zustellung der Wochenzeitung sollten normalerweise aktuelle Veranstaltungen bereits angekündigt worden sein. Zudem pflegen wir Veranstaltungstermine im Kalender auf unserer Webseite ein. Der QR-Code führt direkt dorthin.



Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge und der Terminkalender stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrad-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort

eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de


61.687*

GLÜCKSMOMENTE

*Vertragsabschlüsse Wohnimmobilien (Kauf/Miete) 2020 weltweit.

So oft im Jahr bringen wir glückliche Verkäufer und Käufer zusammen. Und das seit über 40 Jahren.

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30
kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

SammlerKAUFT:

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Silberbesteck, Porzellan, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bleikristall, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Gold-/Modeschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

BürgerBus Eppstein
täglich von 9 bis 24 Uhr
0171 35 35 005
(mindestens 30 Min. vorher bestellen)

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

HOFHEIM/TS.

Seltene Gelegenheit: Penthouse-Büro als Teileigentum (wie ETW) in Hofheim-Nord. Klasse Architektur, zwei Dachterrassen, Fernblick. Nutzfläche 137 m² x 4.000,-- EUR = 548.000,-- EUR plus 2 TG-Plätze. Freiwerdend 01.10.2022. EVK 86,6 kWh/(m²·a).



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

In Alt-Eppstein zu vermieten: Kleine Whg.,

2 Zimmer, 62 qm, € 550,- + Abstellplatz + Uml. Tel. 0151 64 50 51 01 oder Mail: hansguenterbraun@gmx.de

Zu vermieten: Dachgeschoss 3 ZKB,

in Vockenhausen, 55 qm, 490,- € + NK. Tel. 0178 88 925 77

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Geben Sie der Zukunft ein zu Hause!

Gewerbeimmobilie in Eppstein gesucht!

Als **private Gründungsinitiative** aus Eppstein, haben wir das Ziel, die Zukunft ein wenig bunter und fröhlicher zu gestalten. Hierfür suchen wir in ruhiger, gerne auch naturnaher Ortsrandlage von Eppstein oder allen weiteren Stadtteilen von Eppstein eine **Immobilie zur langfristigen Anmietung (+ 10 Jahre)**. Gesucht ist eine Nutzfläche ab 160 qm, mit mindestens zwei separaten Zimmern und zusätzlichem Außenbereich (Garten / Grundstück / Innenhof). Gern auch an einem Guts-/Bauernhof angeschlossen. Alle Angebote willkommen. **Tel.: +49 163 337 7908** (ab 18 Uhr) Mail: a_home_office@web.de

Raumausstattung

+ Polsterei



Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de



Kein Saft mehr?
Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der **Eppsteiner Zeitung**

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück.
Telefon (0 61 98) 94 47

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

**Seit
1995**

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Bügelservice Eppstein

Die Bügelwäsche wartet, aber das Wetter ist sooo schön? Wenn Sie ungern bügeln, Ihre Zeit knapp ist oder Sie einfach nur einmal entspannen möchten, hilft Ihnen der Bügel-service Eppstein schnell und zu einem fairen Preis. Rufen Sie mich gerne an: **Tel. 0151 56 57 49 37**

Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Sammler KAUFT

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. **Täglich 7 – 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67 70 48 86**

Gerüstbau

Hünniger abR



Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr • ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

Germann

service point

TechniSat

Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

www.pc-stein.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

In Ihrer Nähe!



JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 58736 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. **Tel. (06192) 200 43 62**
oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen

039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**



Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de • GoeFarbenwelt@aol.com



Dachdeckermeister

MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de



BAUDEKORATION

GLÖCKNER

GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro

wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de